





# Die Jugendfeuerwehr

der

*Freiw. Feuerwehr "Norderney"*

von

1992 - 20 ..

# Ehrenzeichen die durch den Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

verliehen werden



Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr

Florianmedaille der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr

# Die Aufstellung einer Jugendgruppe dauerte fast 26 Jahre bis zur Gründung.

2

Die ersten Vorschläge wurden schon 1966 auf einer Generalversammlung gemacht. Siehe nachstehende Protokollnotize. (Ausschnitte von Seite 57 + 59 von: Nov. 1966)

Nach den Wünschen in Anregungen schlägt Kam. 3. Vorstand vor, für die Werbung von Nachwuchskräften einen sogenannten "Tag der offenen Tür" mit einer Demonstration zu veranstalten. Kam. Hans N. Krömer macht in derselben Angelegenheit den Vorschlag, eine Jugendgruppe, ähnlich wie beim F.A.M., ins Leben zu rufen. Kam. G. Beer nimmt diese Anregungen gerne an und verspricht, die im Nennantrag weiter zu verfolgen.

Wie vom Kam. 3. Frühlich angeregt Gründung einer Jugendfeuerwehr soll vom Wehrführer mit dem Kreisbrandmeister besprochen werden.

Schluss der Besprechung: 21.50 Uhr.

Hilfde Beer  
Kreisbrandmeister

H. Alken  
Wehrführer

**← Aufbau einer Norderneyer Jugendfeuerwehr. 8.000 DM sind im diesjährigen Haushaltsplanentwurf der Stadt Norderney für den Aufbau einer Jugendfeuerwehr angesetzt worden. Die Mittelbereitstellung ist für eine Erstausrüstung dieser Nachwuchstruppe vorgesehen.**

Die Mittel für die Jugendfeuerwehr werden mit 8.000,-DM bereitgestellt. So stand es am 22.09.1992 in der Badezeitung.

Die Gründung der Jugendfeuerwehr und ihre Präsentation am Tag der offenen Tür ist als großes Ereignis des Jahres anzusehen. 30 Jungen und Mädchen üben fleißig mit neuen Betreuern und wecken große Hoffnungen für die Zukunft der Wehr.

Protokoll-Ausschnitt von der Jahreshauptversammlung am 17.12.1992  
(Seite 353)

Betrifft Sachstandsbericht Jugendfeuerwehr

1.) Als Betreuer haben sich zur Verfügung gestellt:

Kai Schild, Süntke Meyer, Jens Hoffmann, Tilo Mannsfeld,  
Marita Etzien, Stefanie Lenzian, Bettina Kramer, Egon Hillmann

Für weitere Unterstützung stehen bereit:

Rudolf Dehns, Karl-Heinz Diepenbrock, Peter Heckelmann

2.) Zur Werbung ist geplant

Plakatierung in Schulen, Zeitungsartikel

3.) Eröffnungsveranstaltung: Dienstag, 02.06.1992, 18.00 Uhr

Mit Vorführung des Video-Filmes, Rundgang durch das Feuerwehrhaus, Gespräch zum Thema "Aufgaben und Ziele", Erfassung der anwesenden Jugendlichen.

Dienstag, 09.Juni 1992 : Ausbildung am Fahrzeug

Dienstag, 16.Juni 1992 : Sportplatz, Schläuche richtig auslegen

Dienstag, 30.Juni 1992 : Grundausbildung

Samstag, 27.Juni 1992 : Wanderung auf Ziel mit Grillnachmittag

4.) Es sind folgende weitere Aktivitäten vorgeschlagen worden:

Bau von zwei "Sulki's" mit Wettfahrt im Winter auf dem Parkplatz B.

Bau von zwei asymmetrischen Fahrrädern mit Geschicklichkeitswettbewerb.

Gestaltung eines Kinderprogrammes für einen "Tag der offenen Tür"  
Schnitzeljagd/Wanderungen

Ausbildung an Kleinlöschgeräten

Aufbau von feuerwehrtechnischen Versuchen (Staubexplosion etc.)

5.) Vor Einkleidung der Jugendfeuerwehrleute wird ein Vorlauf von 12 Wochen als realistisch angesehen.

6.) Es soll versucht werden, einen Gruppenleiterlehrgang auf der Insel durchzuführen. Die Voraussetzungen sind im Feuerwehrhaus gegeben.

Weiterhin sollen zwei Neigungslehrgänge in Potzwenden besucht werden und für Kamerad Schild als Stadtjugendfeuerwehrwart sind ein Truppführer und je ein Gruppenführer I und Gruppenführer II im Laufe des nächsten Jahres vorzusehen.

Norderney, den 01.04.1992

Eine Spende der Sparkasse von 500,00 DM  
05.06.1992

Protokoll der Kommandoitzung vom 05.06.1992

Die Sparkasse, vertreten durch Bernd Uphoff, überreicht der Wehr zur Gründung der Jugendfeuerwehr eine Spende von DM 500,-.

**\*— Jugendfeuerwehr im Aufwind.** Die Begeisterung von 23 Jugendlichen findet ihren Ausdruck in der festen Anmeldung zum Dienst in der Jugendfeuerwehr. Daher ist Stadtjugendfeuerwehrwart Kai Schild mit seiner Betreuergruppe zuversichtlich, daß in absehbarer Zeit der Inselöffentlichkeit eine gut ausgebildete Jugendfeuerwehrgruppe präsentiert werden kann. Jedoch ist es auch für Nachzügler noch nicht zu spät. Erstaunlicherweise hat sich eine relativ große Anzahl bereits älterer Jugendlicher zum Dienst gemeldet. Da das Eintrittsalter in die aktive Löschgruppe 16 Jahre beträgt, überlegt man im Kommando, ob nicht nach relativ kurzer Zeit bereits mit dieser Gruppe für die Übernahme trainiert werden soll. Wenn insgesamt neun Jugendliche zusammenkommen, wäre dies schon zum Frühjahr 1993 möglich. Die Jugendfeuerwehr möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich bei der Kreis- und Stadtparkasse Norderney bedanken, die mit ihrer großzügigen Spende aus den Zweckerträgen des PS-Sparens einen Beitrag zur Grundfinanzierung der Jugendgruppe geleistet hat.

*So stand es  
am: 09.07.1992  
in der  
Norderneyer  
Badezeitung.*

# Endlich ist es soweit. Am 09.06.1992 wurde die Jugendfeuerwehr Norderney ins Leben gerufen.

## Gruppenleiter Kai Schild I. Stadtjugend-Wart



**Dienstag, den 9. Juni,  
um 18.00 Uhr am Feuerwehrhaus  
FREIWILLIGE FEUERWEHR NORDERNEY**

\*— Jugendfeuerwehr Norderney: ein erfreulicher Auftakt! 25 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren stellten sich am vergangenen Dienstag beim Feuerwehrhaus ein, um zum Thema Jugendfeuerwehr nähere Informationen einzuholen. Zunächst wurde von der Gruppe der Betreuer die Feuerwehrtechnik an Fahrzeugen und Geräten erläutert, bevor Stadtbrandmeister Fröhlich mit einigen einführenden Worten die Vorstellung der Organisation „Jugendfeuerwehr“ im großen Unterrichtsraum begann. Aus der großen Vielfalt an Betätigungen für die Jugendfeuerwehr konnte sodann ein Videofilm nur einige markante Beispiele aufzeigen, die aber anscheinend bei den Jugendlichen genau den Bereich

der Vorstellungen trafen. Die Betreuer hoffen, am morgigen Dienstag wieder eine ebenso große Zahl Jugendlicher begrüßen zu können, wenn es dann mit der Jugendfeuerwehr richtig losgehen soll. Gruppenleiter Kai Schild, der seine Betreuermannschaft kurz vorstellte, machte deutlich, daß mit Sport, Spiel und Training ein buntes Sommerprogramm vorbereitet ist, das jedem Teilnehmer eine Menge Spaß bringen wird. Die Feuerwehr hat sich mit der Gruppe von neun Betreuern einen Rahmen von ca. 30 Jugendfeuerwehrleuten vorgestellt, so daß noch einige Plätze frei sind. Wer Spaß hat, noch in die Jugendfeuerwehr einzutreten, sollte deshalb morgen um 18.00 Uhr zum Feuerwehrhaus kommen.

### **Die Jugendfeuerwehr – Technik, Kameradschaft, Spaß und Aufgabe**

Jugendlichen im Alter von 10–18 Jahren bietet die Deutsche Jugendfeuerwehr eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit vielen verschiedenen Angeboten. Der Bogen der Aktivitäten spannt sich von einer gründlichen Ausbildung im Brandschutz, Erster Hilfe und feuerwehrtechnischen Kenntnissen über sportliche Wettkämpfe und Spiele bis zu gemeinschaftlichen Aktionen zum Wohle der Allgemeinheit und Fahrten bzw. Zeltlagerangeboten mit Pfadfinderromantik. Ziel der Jugendfeuerwehr ist es, neben dem Erwecken des Interesses für eine Mitgliedschaft in den aktiven Löschmannschaften, den Jugendlichen Begriffe wie Kameradschaft, Demokratie, Umweltbewußtsein, Verantwortung und Sinn für das Gemeinwohl in altersangepasster Form näherzubringen.

Nach längerer Planungsphase haben sich Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Norderney bereitgefunden, eine Jugendfeuerwehr auch auf Norderney ins Leben zu rufen. Trotz der Ab-

geschlossenheit der Inselgemeinde und damit verbundenen Hindernissen in der Programmgestaltung, sind diese Kameraden zuversichtlich, den interessierten Jugendlichen ein abwechslungsreiches Freizeitangebot schaffen zu können. Später sollen dann die bestehenden Feuerwehrpartnerschaften Garz-Norderney, Meppen-Norderney und Oldenburg-Norderney auch im Bereich der Jugendfeuerwehr zu Aktivitäten führen und das Angebot wird sicherlich nach der erforderlichen Festigung der Gruppe mit Fahrten bzw. Teilnahme an den angebotenen Zeltlagern abgerundet werden.

Die Feuerwehr Norderney legt Wert auf die Feststellung, daß es sich bei der Jugendfeuerwehr nicht um eine Not-Feuerwehr zur Deckung von Personallücken handelt. Den Jugendlichen ist ein Einsatz im Ernstfall bis zum vollendeten 16. Lebensjahr gesetzlich verwehrt. Jedoch wird auch hier bereits eine Ausbildung durchgeführt, die mit Ausnahme des Besteigens von Leitern und dem Gebrauch

von Atemschutzgeräten der aktiven Wehr entspricht. Bei Übungen bzw. Schaulagen ist daher der Einsatz der Jugendlichen nicht von dem der Aktiven zu unterscheiden. Dennoch ist in der Jugendfeuerwehr derjenige fehl am Platze, dessen Interesse sich im Mitfahren in Fahrzeugen bei Blaulicht und Martinshorn erschöpft.

Die Feuerwehr Norderney ruft daher alle interessierten Jugendlichen im Alter von 10–18 Jahren mit Hauptwohnsitz in Norderney auf, sich am 9. Juni 1992 um 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus einzufinden, um sich genauer zu informieren. Eltern sind natürlich zu diesem Informationsabend ebenso herzlich willkommen.

#### **Die Jugendfeuerwehr in Stichworten:**

##### ● Technik

Feuerwehr heißt heute Technik pur: sechs Fahrzeuge mit unterschiedlicher Technik, Mechanik, Hydraulik, Funk, Pneumatik im Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit

##### ● Sport

Laufen, Schwimmen, Tau-

chen und Wettkämpfe zum Erwerb der notwendigen Fitneß, teilweise im Einzelwettkampf aber vorwiegend als Gruppenleistung sind hier besonders gefragt

##### ● Wissen

Erste-Hilfe-Ausbildung, vorbeugende Brandschutzmaßnahmen, Brandschutzerziehung, Umgang mit Kleinlöschgeräten und Umgang mit der „großen“ Technik, aber auch Besichtigungen und Besuche vermitteln Kenntnisse, die jedermann nützlich sein können

##### ● Spaß

Freizeitgestaltung ohne Streß, Spiele, Spannung, Freude durch Gemeinschaftserlebnis und Kontakte zu anderen Jugendlichen unterschiedlichen Alters

##### ● Sinn

Der Jugendliche sollte durch Kennenlernen der gesellschaftlichen Grundstrukturen und durch das Beispiel der Idealisten „Feuerwehrmänner“ dazu angeregt werden, selbst zum Gemeinwohl beizutragen.

**So stand es an verschiedenen Tagen im Juni  
1992 in der Badezeitung.**

# Anmeldung zur Neugründung einer Jugendfeuerwehr

Meldung an die Deutsche Jugendfeuerwehr in Bonn am: 07.05.1992

Bestätigung des Antrages am 26.08.1992

Offizieller Gründungstag der Norderneyer-Jugendfeuerwehr ist der: 08.08.1992

Verbleibt bei <b>Jugendfeuerwehr</b>	<b>Anmeldung einer Jugendfeuerwehr</b> Ordnungs-Nr. (wenn nicht bekannt offen lassen) 07.4.02.1300 Gründung am <u>intern 09.06.92 offiziell 08.08.92</u>
<b>Jugendfeuerwehr:</b> <u>Norderney</u> (Name der Jugendfeuerwehr) (Stadt-/Ortsteil)	<b>Jugendfeuerwehrwart:</b> Zu- und Vorname <u>Schild, Kai</u> Geboren am <u>09.12.70</u> in <u>Norderney</u>
FF/BF/WF in: <u>Stadt Norderney</u> (Name der Stadt oder der Gemeinde)	Anschrift <u>Marieenstraße 22</u> (Straße / Nr.)
Kreis: <u>Aurich</u>	<u>2982</u> <u>Norderney</u> (PLZ) (Ort)
Land: <u>Niedersachsen</u>	Gruppenstärke: <u>ca 30</u> Anzahl Mitglieder männlich <input checked="" type="checkbox"/> weiblich <input checked="" type="checkbox"/>
Wir bitten um Zusendung der Loseblatt-Sammlung »HELFER in der Jugendfeuerwehr« (1 x kostenlos als Erstausrüstung) Ergänzungs- und Änderungsdienst (nur im Lauffeuer) <input checked="" type="checkbox"/> * * Zutreffendes bitte ankreuzen!	Die Jugendfeuerwehr wird hiermit offiziell angemeldet. <b>Freiwillige Feuerwehr Norderney</b> <b>Am Wasserturm</b> <u>07.05.92</u> <u>[Signature]</u> (Datum) (Unterschrift und Stempel/ Leiter der Feuerwehr oder Stadt-/Gemeindeverwaltung)

**Bis es soweit war, mußten viele Schreiben, Einladungen, Anträge usw. vom Schriftwart Hlm. Rudolf Dehns geschrieben und bearbeitet werden. Hier ein Ausschnitt an die Stadt Norderney, Abt Ordnungsamt.**

Betr.: Veranstaltung am Feuerwehrhaus 08.08.1992

Die Feuerwehr will am 08.08.1992 ihre Jugendfeuerwehr offiziell der Öffentlichkeit vorstellen und dazu ein buntes Rahmenprogramm anbieten. Zu diesem "Tag der offenen Tür" beantragen wir eine Ausnahmegenehmigung gemäß dem Nds. Gaststättengesetz. Die Veranstaltung soll in der Zeit von 15.00 - 24.00 Uhr laufen. Mit freundlichem Gruß

# DEUTSCHE JUGENDFEUERWEHR

IM DEUTSCHEN FEUERWEHRVERBAND e.V.



Deutsche Jugendfeuerwehr · Koblenzer Str. 133 · D-5300 Bonn 2

Herrn  
Kai Schild  
Jugendfeuerwehrwart  
Marienst. 22

2982 Norderney

AZ.: FBRF511/6.07

Bonn, 26.08.1992

## Neugründung einer Jugendfeuerwehr

Sehr geehrter Jugendfeuerwehrwart!

Wir bestätigen den Eingang der obigen Neuanmeldung der Jugendfeuerwehr und wünschen der Gruppe eine erfolgreiche Entwicklung und eine fruchtbare Jugendarbeit.

Zur Information des JUGENDFEUERWEHRWARTES erhalten Sie in der Anlage kostenlos,

1 Mappe Losen-Blatt-Sammlung "Helfer in der JF"

Die Ergänzungs- und Änderungslieferungen hierfür erhalten Sie ausschließlich in unserer Zeitschrift "Lauffeuer", ca. 2 x im Jahr.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kreis-Jugendfeuerwehrwart, Landes-Jugendfeuerwehrwart oder an uns. Soweit möglich, sind alle gerne behilflich.

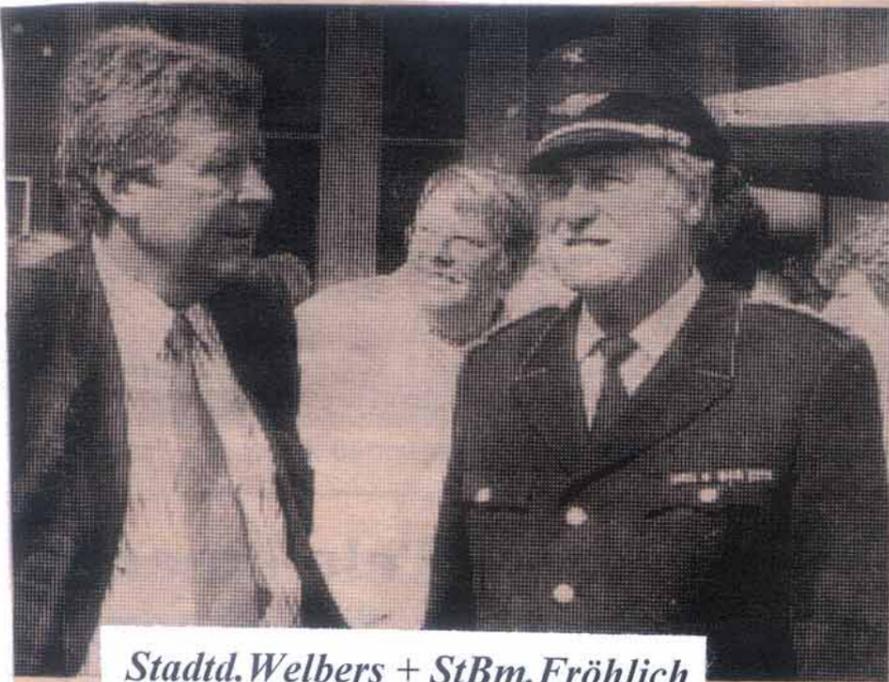
Mit freundlichem Gruß

DEUTSCHE JUGENDFEUERWEHR  
-Geschäftsstelle-

i.A. Karin Igl *K. Igl*

PS.: Nachbestellung dieser "Losen-Blatt-Sammlung" ist nur bei uns möglich. Stck. je 28,--DM + Vers. Kosten.

## Anlage



Stadtd. Welbers + StBm. Fröhlich

## „Wer die Jugend hat, der hat die Zukunft“

Dieses Stichwort kam von Dirk Harberts, dem Landesjugendfeuerwehrwart für den Bezirk Weser-Ems und wurde durch Beifallsbekundungen der angereisten Gäste anderer Partner-Feuerwehren zum Motto der Vorstellung der Norderneyer Jugendfeuerwehr erhoben, der 25. im Landkreis Aurich.

Geladen waren u. a. Manfred Ochler, Bezirksbrandmeister für ganz Ostfriesland, Manfred Engel, Verbandsvorsitzender der Kreisfeuerwehr, Uwe Fahnster, Kreisjugendfeuerwehrwart des Landkreises Aurich, Georg Ideus, Kreisbrandmei-



ster, und Wilhelm Wittlake, Vertreter des Technischen Hilfswerks Bochum.

Seit dem 9. Juni 1992 treffen sich auf Norderney wöchentlich mittlerweile 25 Jungen und Mädchen, um grundlegende Handgriffe der Hilfeleistungen zu üben, vor allem aber, wie der Norderneyer Stadtbrandmeister Gerhard Fröhlich verlauten ließ, in ihrer Freizeit „Spiel, Spaß und Spannung“ zu haben.

So stand der „Tag der offenen Tür“ am 8. August ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung für die Freiwillige Feuerwehr. Eine

Kostprobe ihrer Ausbildung gab die junge Mannschaft in blauen Overalls und orangefarbenen Helmen, als sie in Windeseile dicke Wassersschläuche planmäßig über den großen Platz verlegten und an die Wasserverteiler anschlossen. Im Falle eines Brandeinsatzes wäre hier schnelle Hilfe geleistet worden, doch müssen sich die 10- bis 16-jährigen damit noch ein bißchen gedulden. Erst mit 18 Jahren ist der Titel des Feuerwehrmannes zu erwerben (mit 17 Feuerwehranwärter).

Initiator der Nachwuchsschulung ist der Gruppenführer Rudolf Dehns, der

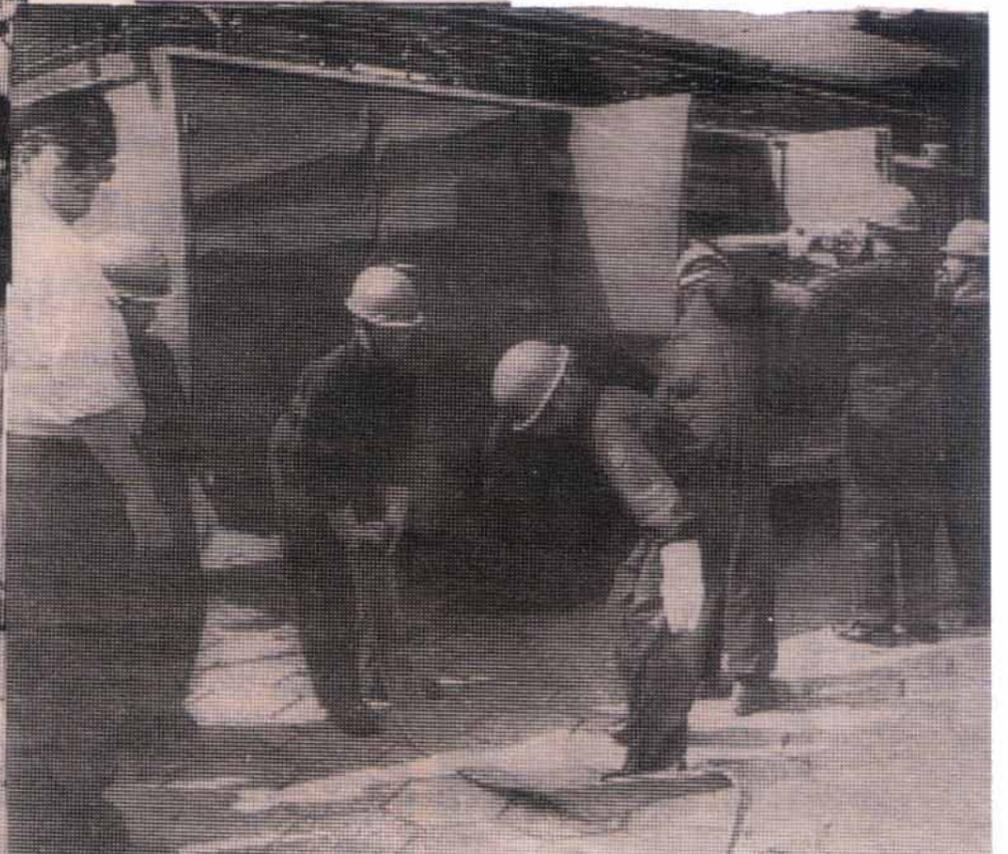
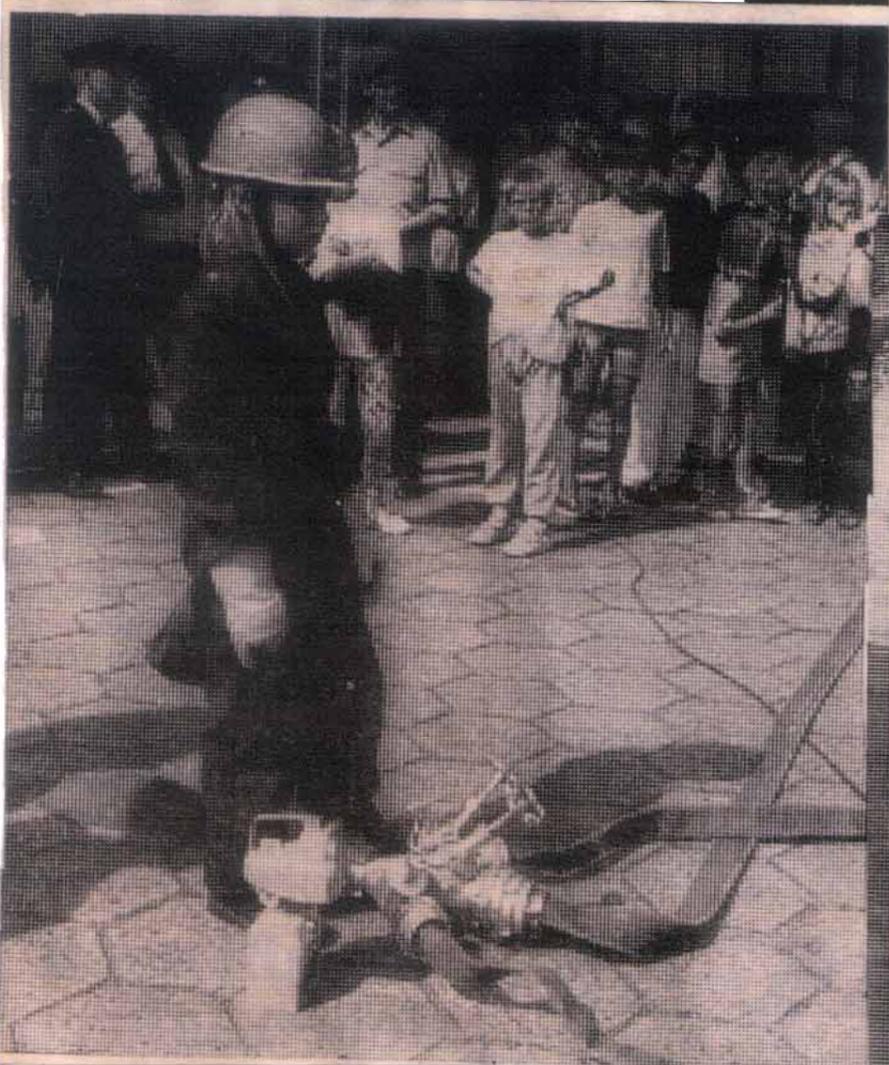
sich besonders darüber freut, daß viele ältere, also 15- bis 16-jährige nach der Schule noch Interesse für die ideelle und selbstlose Hilfe am Nächsten aufbringen.

Natürlich macht das Ganze auch Spaß, wo Spiele, Ausflüge und Zeltlager auf dem Plan stehen. Für deren Vorbereitung ist hauptsächlich der Jugendfeuerwehrwart Kai Schild zusammen mit 9 anderen Betreuern, darunter 3 Frauen, verantwortlich.

Ältere Feuerwehrleute führten an diesem Nachmittag, in sicherem Abstand von den Zuschauern, vor, was passiert, wenn man versucht eine qualmende Friteuse mit Wasser zu löschen und eine halbleere Spraydose in der Sonne liegen läßt. Um sich vor Feuer und Explosion zu schützen, das wurde allen klar, sollte darauf verzichtet werden, und man kehrte wieder zu den friedlicher brutzelnden Würstchen zurück.

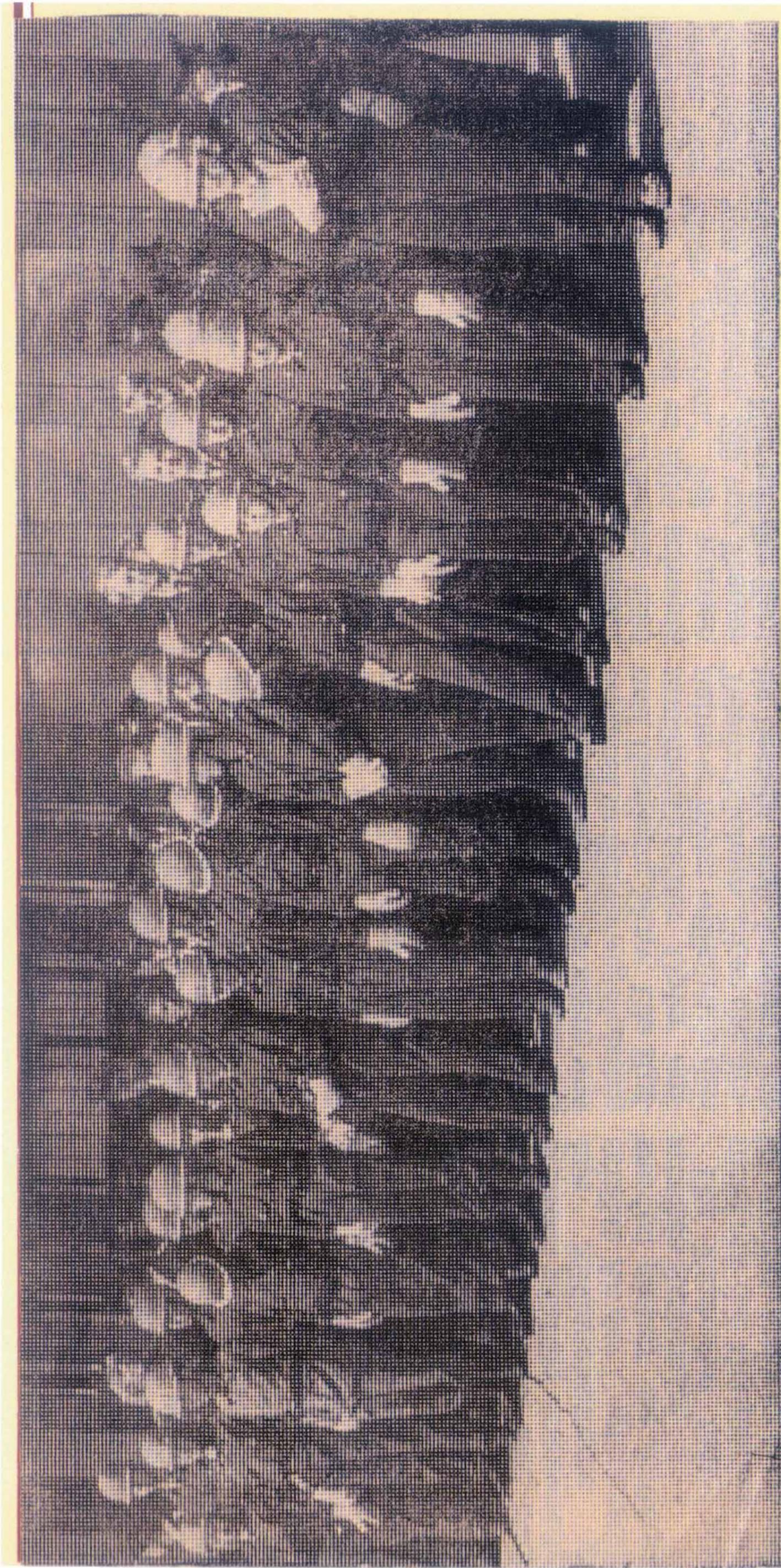


Andre Doerck + Daniela Rass



# Die neu gegründete Jugendfeuerwehr stellt sich vor.

am: 08.08.1992



Antreten der gesamten Wehr am Sonnabend, dem 8.8.92, um 15.00 Uhr am Feuerwehrhaus in blauer Uniform. In einer kleinen Feierstunde wird in Anwesenheit von auswärtigen Gästen und Vertretern der Stadt Norderney die neu gegründete Jugendfeuerwehr vorgestellt.

Fröhlich, Stadtbrandmeister

## Die Jugendlichen der I.Stunde seit der Gründung am 08.08.1992

### Hier der Stand am 15.08.1992

#### Jugendfeuerwehr Norderney

#### Stand 15.08.1992

Name	Geburtstag	Kombi	Helm	Koppel	Käppi
1. Bodenstab, Cassen ✓	24.01.82	48	ja	90	
2. Bodenstab, Gent ✓	25.05.80	ja	ja		
3. de Boer, Andre ✓	15.12.78	34	ja	80	56
4. Cloppenburg, Björn ✓	09.12.76	98	ja	90	55
5. Diepenbrock, Lina ✓	29.09.81	40	ja	80	55
6. Doerck, Andre ✓	25.02.77	90	ja	90	57
7. Giesel, Tobias ✓	17.02.76	98	ja		
8. Habisch, Anita ✓	15.05.81	44	ja		55
9. Heckelmann, Karen ✓	25.08.81	34	ja	70	55
10. Hertzog, Nico ✓	20.12.79	34	ja	70	55
11. Hirsch, Markus ✓	25.11.80	46	ja		
12. Junkmann, Dirk ✓	09.01.79	36	ja	80	55
13. Klaasen, Andreas ✓	22.08.78	40	ja	90	
14. Klinge, Rene ✓	14.03.80	40	ja	80	56
15. Kräling, Alexander ✓	08.07.79	46	ja	90	
16. Meyer, Hasko ✓	11.08.79	44	ja		55
17. Miesem, Stefan ✓		ja	ja		
18. Müller, Dennis ✓	27.08.81				
19. Portz, David ✓	20.10.78	eigen	eigen		eigen
20. Rass, Benjamin ✓	14.06.79	40	ja		
21. Rass, Daniela ✓	07.08.80	34	ja		55
22. Raß, Jens ✓	03.01.79	34	ja	80	
23. Ristow, Florian ✓	06.06.80	94	ja	80	56
24. Rudolph, Hagen ✓	29.01.82	34	ja		
25. Stürenburg, Eilbert ✓	07.07.76	52	ja	100	55
26. Visser, Hauke ✓	25.10.78	40	ja		57
27. Weckermann, Oliver ✓	02.03.81	34	ja	70	55
28. Wedermann, Lars ✓	10.01.81	40	ja		55



**STADT NORDERNEY**  
 Nordseeheilbad  
 - staatl. anerkannt -

DER STADTDIREKTOR

Stadt Norderney · Postfach 1565 · 2982 Norderney

Fa. Matthias Christmann  
 - Feuerschutz -  
 Hauptstraße 71 a  
 2950 Leer

Auskunft erteilt : *Frau Schirmacher*  
 Zimmernummer : 210  
 Telefondurchwahl: 04932/803- 31  
 Telefax : 04932/803-12  
 Unser Zeichen : 142.07  
 Ihr Schr./Az. :

Norderney, den 08. September 1992

**Der erste Auftrag von  
 den Spendengeldern**

**Die Spende der Sparkasse  
 wurde am 08. September 1992  
 an die Stadtkasse der  
 Stadt Norderney  
 eingezahlt.**

Jugendfeuerwehr Norderney

Sehr geehrter Herr Christmann,

gem. Ihres telefonischen Angebotes bestellen wir für unsere  
 Jugendfeuerwehr wie folgt:

1 Jugendfeuerwehrkombi Gr. 44	=	52,60 DM
10 Ärmelabzeichen Jugendfeuerwehr (EP 3,20 DM)	=	32,00 DM
2 Jugendfeuerwehrhelme roter Kunststoff mit Abzeichen (EP 24,95 DM)	=	49,90 DM
32 Regenjacken PU rot mit herausnehmbarem Futter Größen gem. Kombigrößen (EP 58,50 DM)		
34-8 36-1 40-6 44-3 46-2 48-1 50-1 52-1 94-6 98-2 90-1		
	=	1.872,00 DM
Summe	=	2.006,50 DM
<u>zuzügl. 14 % MWSt.</u>	=	280,91 DM
Summe	=	2.287,41 DM
<u>abzügl. 2 % Skonto</u>	=	45,75 DM
Endsumme	=	2.241,66 DM

Lieferung: frei Feuerwehrgerätehaus Norderney, Am Wasserturm 9

Wir bitten um baldige Lieferung.

Mit freundlichem Gruß

gez. Welbers

(Welbers)

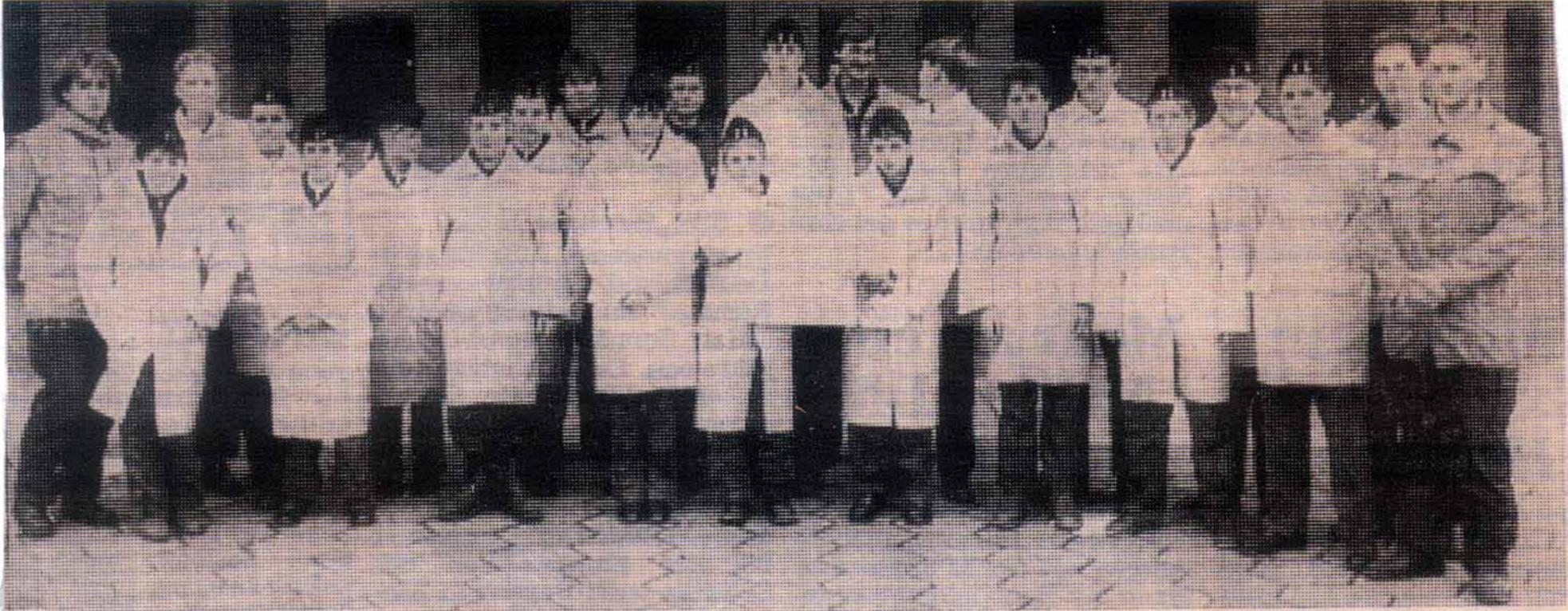
Öffnungszeiten:  
 montags-freitags  
 dienstags

9.00-13.00 Uhr  
 15.00-17.00 Uhr

Bankverbindungen:  
 Kreis- und Stadtparkasse Norden 2000016 (BLZ 283 50000)  
 OLB Norderney 8905151000 (BLZ 283 218 16)  
 Raivoba Norden eG 11902800 (BLZ 283 900 69)  
 Deutsche Bank Norderney 2301000 (BLZ 284 700 91)  
 Postscheckkonto Hannover 10505305 (BLZ 250 100 30)

● Papier ohne Chlor gebleicht - umweltverträglich

## Ein willkommener CDU-Scheck für die Jugendfeuerwehr



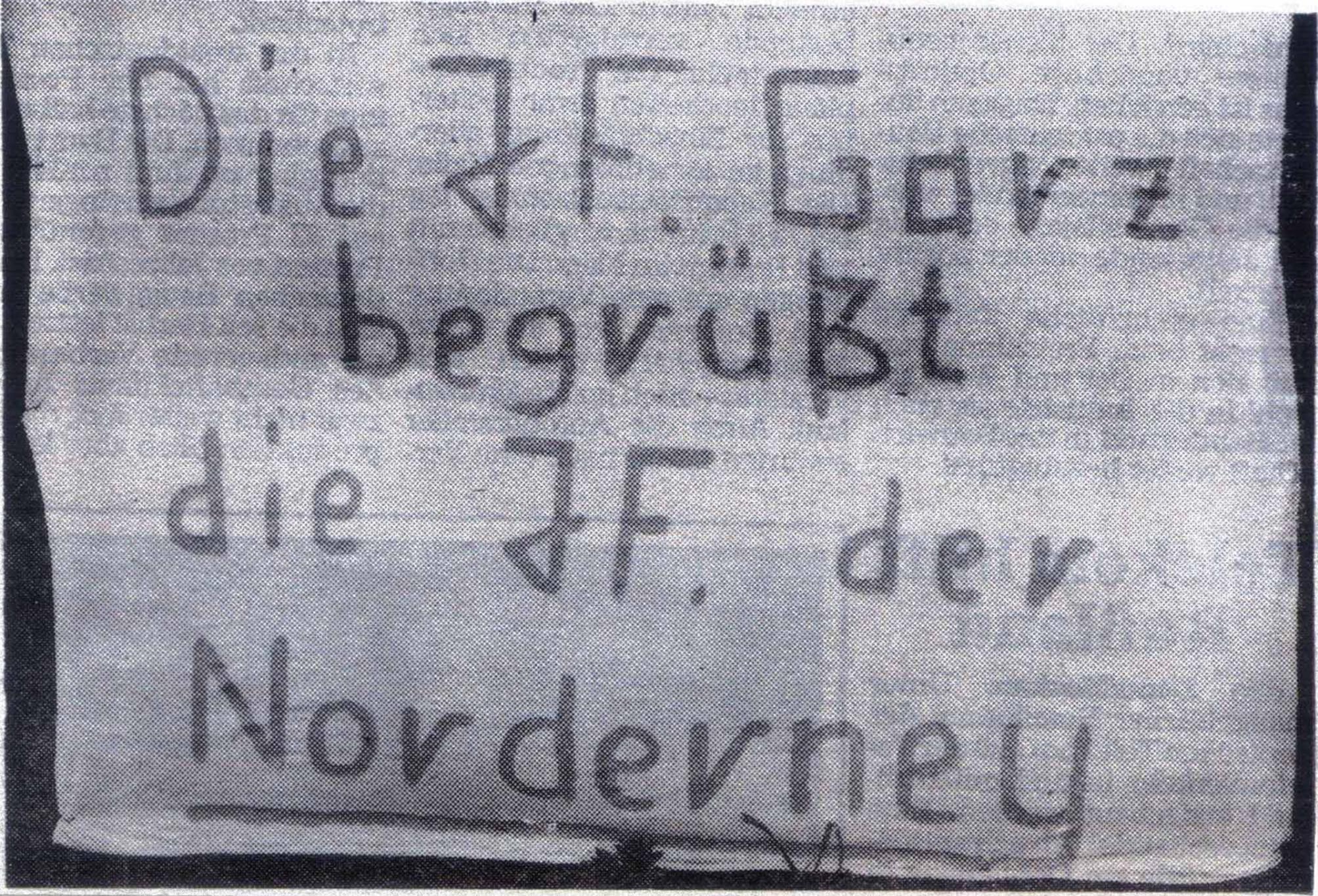
Der Erlös des diesjährigen CDU-Weihnachtsbasares war bekanntlich zur Unterstützung der Norderneyer Jugendfeuerwehr bestimmt. CDU-Stadtverbandsvorsitzender Volker Meyer überreichte ihn mit Freude vor einigen Tagen im Feuerwehrhaus an den Jugendfeuerwehrwart Kai Schild. Wie zu hören war, soll dieses Geld für die Anschaffung eines großen Zeltes verwendet werden. So können die Mitglieder der Jugendfeuerwehr schon bald damit auf Reisen gehen und sich in speziellen Freizeitlagern mit anderen Jugendfeuerwehren treffen. Eine ganz besondere Reise steht in diesem Jahr für die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr im Sommer an. Sie erhielten noch im letzten Jahr eine Einladung der Feuerwehr der Partnerstadt Garz auf Rügen.



## Zeltlager im Juli 1993 auf der LPG Poseritz / Garz-Rügen.

### **Zeltlager der Jugendfeuerwehren Norderney/Garz, Rügen**

Am 2. Juli-Wochenende nen eine fröhliche Woche wetter. Das Lager liegt ge-  
eröffnete der Stadtjugend- mit den 22 Garzer Jugend- geschützt auf halbem Wege  
wart der Garzer Feuerwehr, feuerwehrleuten. Das Fe- zwischen Garz und dem  
Manfred Last, das erste ge- rienlager an der Hertha- Ostseestrand. Die Kinder er-  
meinsame Zeltlager der Ju- quelle, eine Anlage der wartete ein abwechslungs-  
gendfeuerwehren aus Nor- LPG Poseritz, bietet eine reiches Programm mit Spiel,  
derney und Garz. Er konnte geräumige Fläche zum Auf- Spaß und Kennenlernen der  
insgesamt 26 Norderneyer bau der Zelte, große Räume interessanten Insel Rügen.  
Kinder mit ihren sechs Be- für das Einnehmen der Natürlich sollte auch die  
treuern an der Herthaquelle Mahlzeiten bzw. zur Frei- Pfadfinderromantik nicht  
begrüßen und wünschte ih- zeitgestaltung bei Regen- zu kurz kommen.



Die J.F. Garz  
begrüßt  
die J.F. der  
Norderney

Großes Gruppenfoto auf der nächsten  
Seite.



**Zeltlager im Juli 1993**  
**Poseritz/Garz/Rügen**

Das Namensschild wurde von Helmut Blonn hergestellt und gestiftet. Den Wimpel mit Fahnenstange wurde von Heiner Stindt und Karl-Heinz Diepenbrock gestiftet.

Mit auf dem Bild: Die Betreuer Kai Schild, Jens Hoffmann, Egon Hillmann, Tom Laska, Marita Bruns.

Teilnehmer der Jugendlichen: Byörn Dreßler, Nico Herzog, Hans-Joachim Rass, Christian Jänke, Hans-Gerhard Scholten, Sven Heiden, Hasko Meyer.

*Anzeige am 01.06.1994*

15

*in der Badezeitung.*



Die Freiwillige Feuerwehr Norderney ist eine Hilfsorganisation mit großer technischer Ausstattung und vielfältigen Aufgaben.

**Zur weiteren Verstärkung unserer Einsatzbereitschaft stellen wir ab dem 1.6.1994 eine neue Löschgruppe auf.**

Hierzu benötigen wir junge Idealisten, die Spaß daran haben, die Fähigkeit zu erlernen, anderen Menschen in den verschiedensten Notsituationen zu helfen. Gefordert wird die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und Weisungen durchzuführen. Geboten wird der Umgang mit Technik und Menschen, Kameradschaft und Spaß bei sinnvoller Freizeitgestaltung.

Anwärter zum Feuerwehrmann müssen vor dem 1.6.79 geboren sein und dürfen höchstens 41 Jahre alt sein.

**Treffpunkt Feuerwehrhaus, 1.6.94, 20.00 Uhr**

Durch die Aufstellung der neuen Löschgruppe werden wieder Plätze in der Jugendfeuerwehr frei. In der Jugendfeuerwehr sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10—18 Jahren willkommen. Geboten wird technischer Unterricht, Sport, Spiel und Spaß. Ansprechpartner für die Jugendfeuerwehr ist Kai Schild oder die Jugendbetreuer. Dienstabend ist jeder Dienstag in der Zeit von 18.00—19.30 Uhr.

**Meister, STBM Dehns, stellv. StbM Schild, StJFw**

## Zwei Jugendfeuerwehren zelteten auf der Insel

In der Woche vom 22. bis Großzelte wurden auf dem te für gute Verpflegung. Am 30. Juli führte die Jugend-Zeltplatz bei der Jugendher- Freitagabend in der vorver- feuerwehr Osnabrück zu- berge "Dünensender" er- gangenen Woche war die sammen mit der Jugend- richtet. Eine fachmännische offizielle Lagereröffnung. feuerwehr Aurich auf der Feldküche der Freiwilligen Der Stadtbrandmeister der Insel ein Zeltlager durch. 16 Feuerwehr Osnabrück sorg- Freiwilligen Feuerwehr Nor-



Es gab auch ein Wettkampf mit der Norderneyer Jugendfeuerwehr.

derney Manfred Meister, Zugführer Volker Stuhr und Wattführer Lothar Hohnrodt waren dazu eingeladen. Meister wünschte den rund 170 Kindern und Jugendlichen viel Spaß und einen schönen Aufenthalt auf Norderney. Lothar Hohnrodt begrüßte die jungen Gäste auf Plattdeutsch. Er erklärte sich dazu bereit, mit ihnen eine kostenlose Wattwanderung durchzuführen. Am Dienstag stand in den Abendstunden ein gemeinsamer Wettkampf mit den Jugendfeuerwehren aus Norderney, Aurich und Osnabrück auf dem Plan. Am Mittwoch und Donnerstag war ein Burgenbauwettbewerb an der „Weißen Düne“ geplant.

Lagereröffnung auf dem Zeltplatz Dünensender;

v. l. n. r.: Stadtkreisjugendfeuerwehrwart Osnabrück Manfred Teichmann, Jugendfeuerwehrwart Aurich Dieter Gerdes, Zugführer Volker Stuhr, Stadtbrandmeister Norderney Manfred Meister, Wattführer Lothar Hohnrodt, Sanitäter Jan-Dieter Rewerts aus Aurich

# Zeltlager in den Dünen vom 06. bis 13.08.1994

## Norderneyer und Garzer Jugendfeuerwehren zelteten in freier Natur

Vom 6. bis zum 13. August wurden in einem Dünenal hinter dem „Café Cornelius“ am Nordstrand die Zelte aufgeschlagen. 21 Norderneyer Jugendfeuerwehrjungen und -mädchen und 20 Teilnehmer von der Jugendfeuerwehr Garz auf Rügen führten ein gemeinsames Zeltlager durch. Für genug Abwechslung sorgten die Betreuer, der hiesige Stadtjugendfeuerwehrwart Kai Schild und sein Garzer Kollege, Oberlöschmeister Manfred Lust. Eine Besichtigung des Norderneyer Feuerwehrhauses und der Feuer-technischen Zentrale in Norden standen ebenso auf dem Programm wie ein Besuch der Nachbarinsel Baltrum u. der Norddeicher Seehund-aufzuchtstation. Wattführer Lothar Hohnrodt zeigte den Jugendlichen die einmalige Naturschönheit im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer.

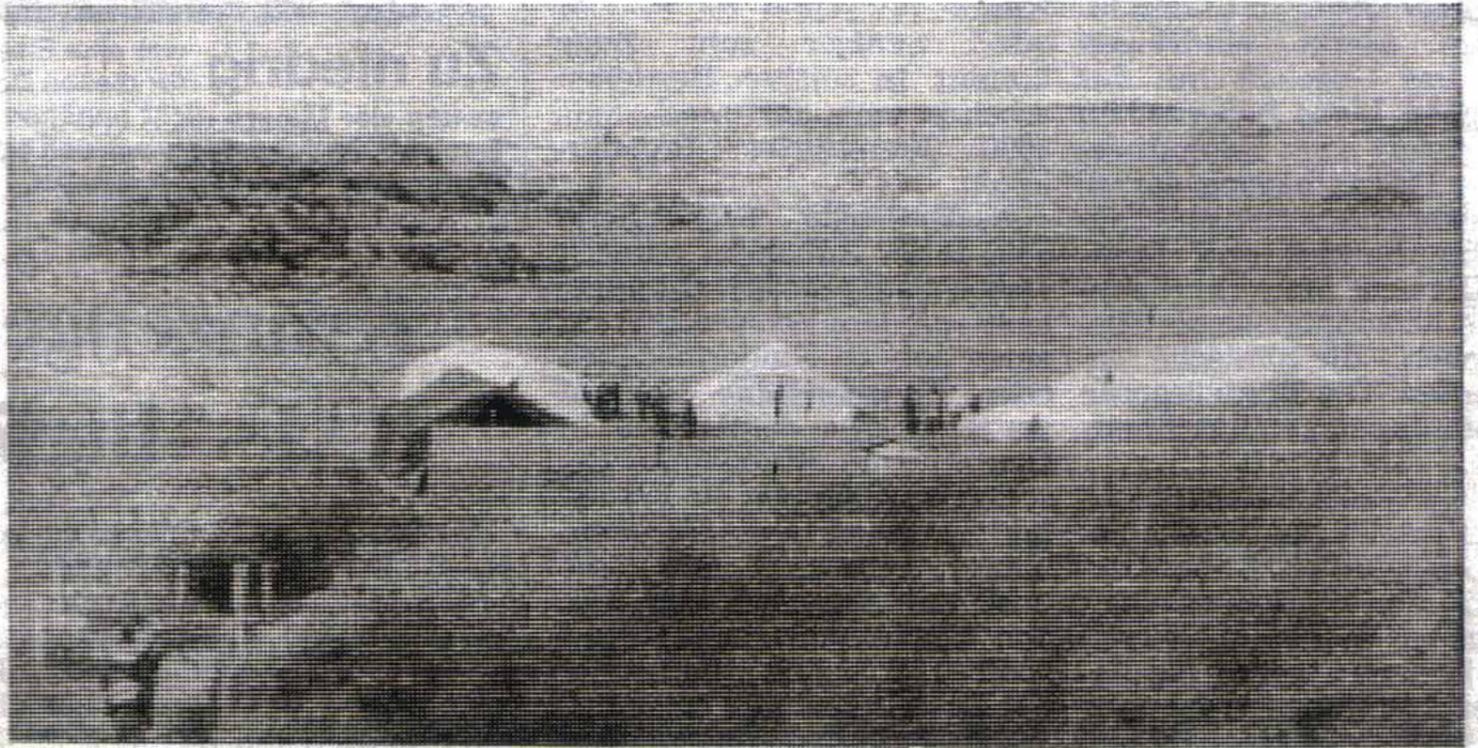
Zwischendurch standen Spiel und Spaß auf dem Programm. So wurde, als die Hälfte der Aufenthaltszeit vergangen war, ein „Bergfest“ ausgerichtet. Diejenigen Garzer, die als Ostseeküstenbewohner noch nie

in der Nordsee gebadet hatten, wurden an einem Tag standesgemäß von einem als Neptun verkleideten Betreuer getauft. Das Zeltlager war gut durchorganisiert, und die jungen Camper zeigten sich begeistert von den Aktivitäten und dem abenteuerlich anmutenden Zelten in freier Natur. Einziger Wermutstropfen war das Problem der sanitären Einrichtungen, die auch abenteuerlich wirkten. Toiletten waren glücklicherweise be-

reits in einem Gebäude vorhanden. Ein Duschwagen hingegen, den eine örtliche Baufirma der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung stellen wollte und bereits fest versprochen hatte, wurde völlig unerwartet nicht mehr zur Verfügung gestellt. So waren die Norderneyer Feuerwehrleute ganz auf ihr Improvisationstalent angewiesen. Die Tüftler unter ihnen verlegten provisorische Leitungen für eine Dusche und ein Waschbek-

ken in einem Großzelt. Während ihnen das nicht gelungen, hätten sie buchstäblich „auf dem Schlauch“ gestanden.

Eine Wiederholung eines Zeltlagers mit den Freiwilligen Feuerwehren Garz und Norderney ist auch für das nächste Jahr geplant. Vielleicht stehen dann mit der Unterstützung zuverlässiger Partner vernünftige Duschmöglichkeiten für die Jugendlichen zur Verfügung.



Vorne links, die drei im weißen Hemd:

Stellv. Stbm. Rudolf Dehns, Stadtjugendfeuerwehrwart Kai Schild, Stbm. Manfred Meister



# Urkunde

Norderney

hat beim Völkerballturnier  
der Jugendfeuerwehren

Garz/Norderney

den **1.** Platz  
errungen

2: Zeltlager der Jugendfeuerwehren auf  
Norderney  
im August 1994

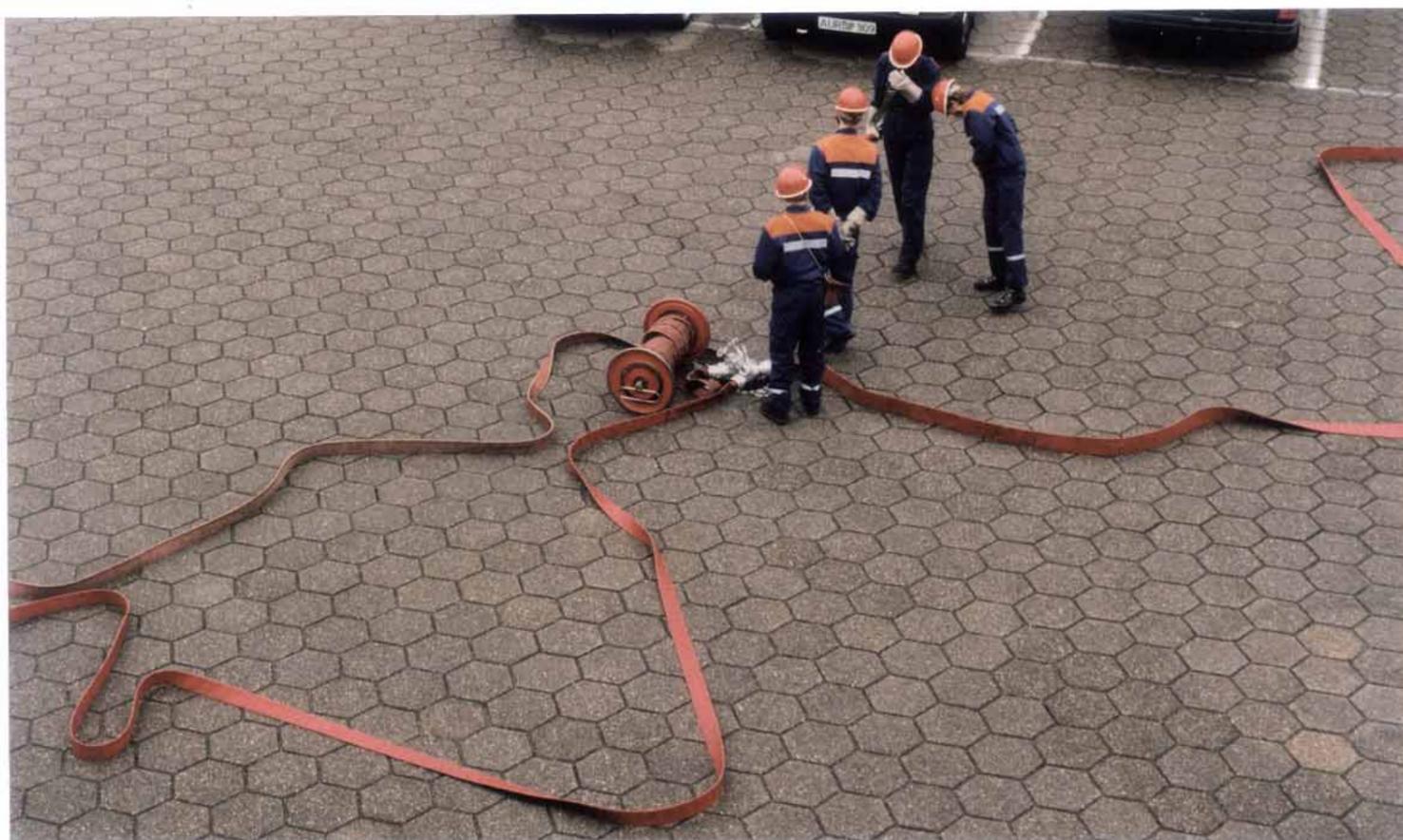
# Grundausbildung der Jugendfeuerwehr 18.05.1996

Anlässlich eines Altentreffens führten die Jugendlichen eine Grundausbildung vor den Augen der alten Kameraden durch. Die älteren, ehemaligen aktiven Feuerwehrleute waren begeistert von der Schnelligkeit und Disziplin dieser jungen Gruppe.

19



Angriffstrupp  
I. Rohr  
Wasser marsch.

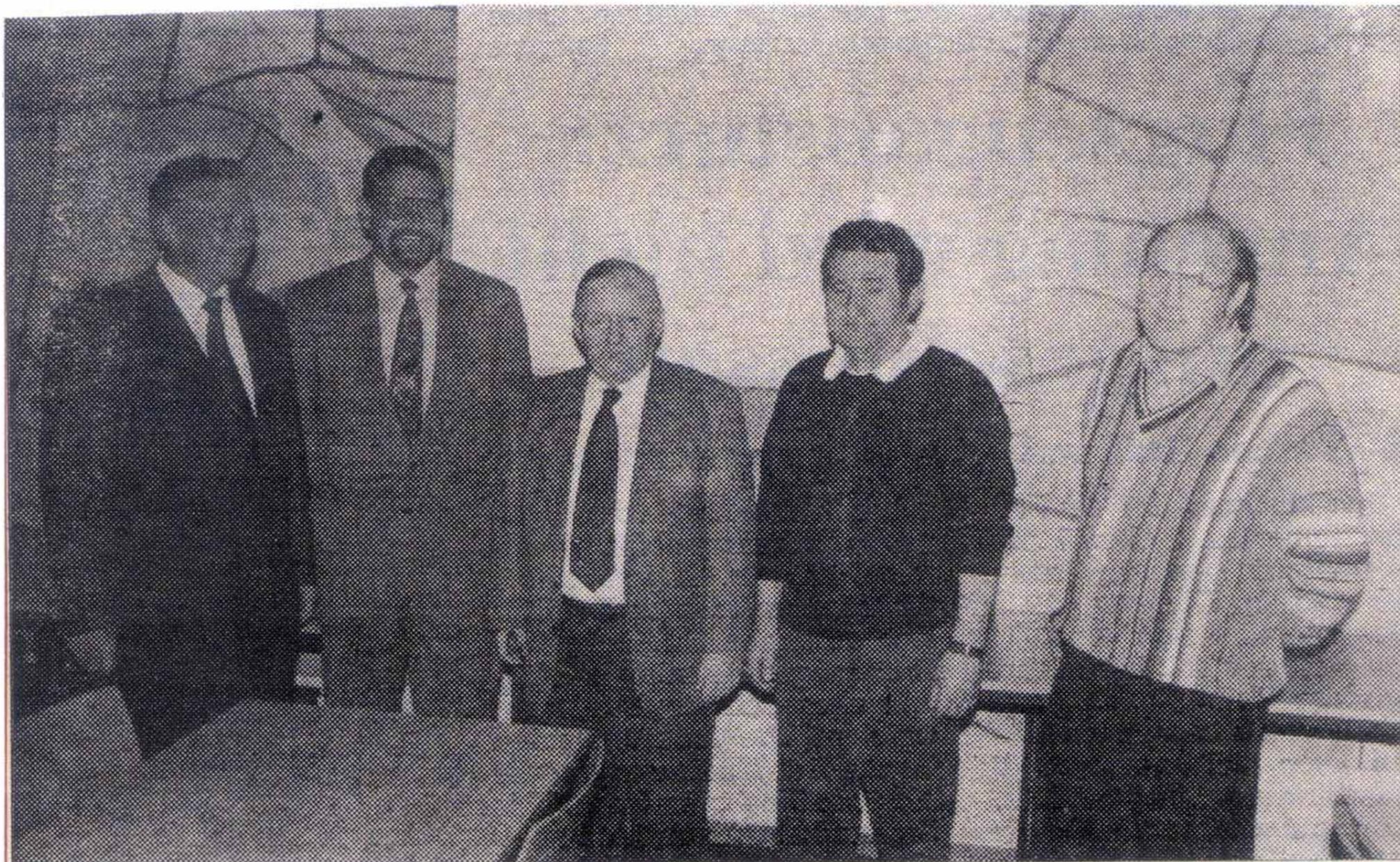


Schlauchtrupp  
und  
Wassertrupp  
warten auf  
weitere  
Befehle.



Der Maschinist  
stellt die  
Wasserversorgung  
an der  
Vorbaupumpe  
des  
Löschfahrzeuges  
her.

Der Rotary Club spendet 2.500 DM.  
18.03.1997



**Eine Spezialleinwand für Schulungsfilme** spendete der Norderneyer Rotary Club für den Feuerwehrynachwuchs. Ein zweites Mal hatten die Rotarier beim Weihnachtsmarkt 1996 in der Friedrichstraße einen Verkaufsstand aufgebaut, um mit dem Erlös die Nachwuchsarbeit der Vereine zu stärken. Nach der TuS-Jugend im Vorjahr erhielt jetzt die Jugendfeuerwehr die Spendensumme.

Der Wunsch der Feuerwehryführung war eine elektrisch ausfahrbare Spezialleinwand, auf der in guter Qualität Schulungsfilme abgelichtet werden können. Die rund 2.500 DM teure Anschaffung hätte sich die Feuerwehr nicht leisten können. Um so erfreuter zeigte sich die Inselwehr über dieses Geschenk, welches Stadtbrandmeister Manfred Meister und sein Stellvertreter Rudolf Dehns von der Rotarier-Delegation Günther Kanngießer, Udo Eden und Wilhelm Dehns im Feuerwehrhaus stellvertretend für die jungen Kameraden dankbar entgegennahmen.

*von links: Günther Kanngießer, Udo Eden, Wilhelm Dehns, Stbm. Manfred Meister und Stellv. Stbm. Rudolf Dehns.*

# Kreisbereitschaftsübung am: 07.06.1997



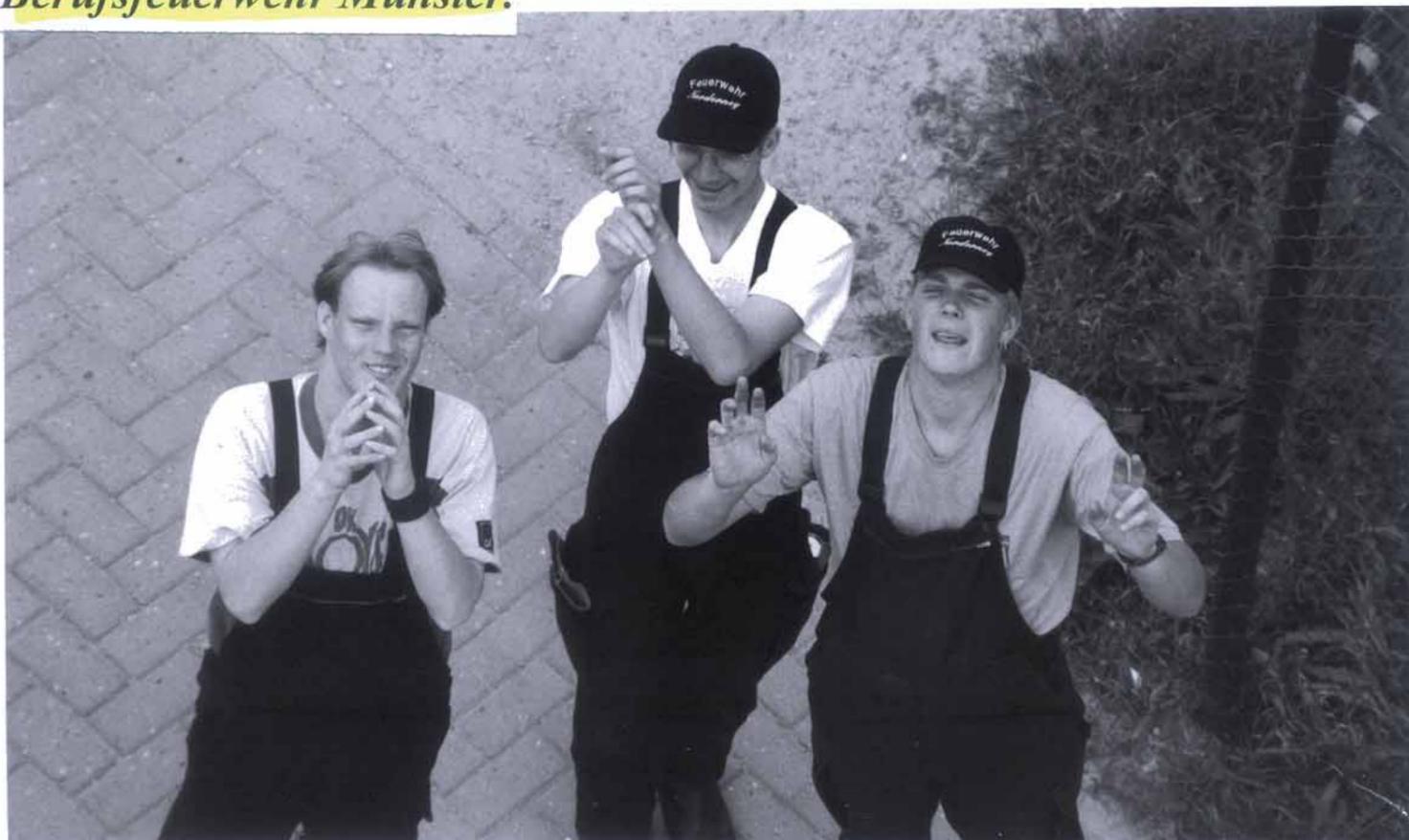
Norderneyer Jugendfeuerwehr  
fehlte bei dieser Übung  
natürlich nicht

Feuerwehrmann  
Andre de Boer  
Maschinist  
Helmut Brügma  
bei der Fahrt zum  
Gerätehaus

**Kamerad de Boer  
trat im Juni 1992**

**der  
Jugendfeuerwehr  
bei.**

**Heute (2006) ist er  
Berufs-Feuerwehrmann  
bei der  
Berufsfeuerwehr Münster.**



Feuerwehrmänner  
Alexander Kreling  
Torsten Jäckel  
Manuel Steinlandt

**Sie waren mal  
alle  
„Aspiranten“  
der  
Jugendfeuerwehr.**

# Zeltlager auf Ummanz/Garz-Rügen

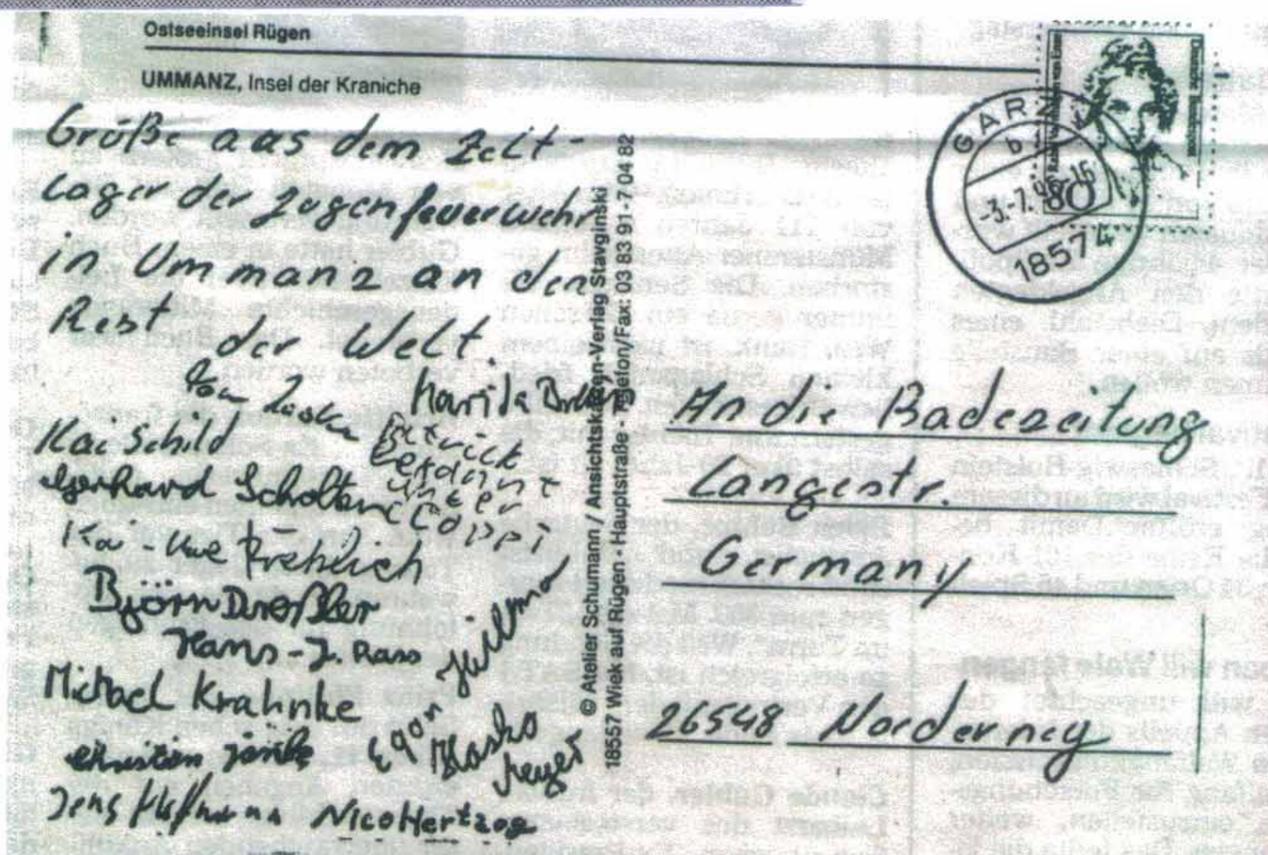
vom: 28.06. bis 06.07.1996



Ansichtskarte  
an die  
Norderneyer  
Badezeitung

## Die Namen:

Tom Laska  
Marita Bruns  
Kai Schild  
Patrick Cloppenburg  
Gerhard Scholten  
Kai-Uwe Fröhlich  
Björn Dreßler  
Hans-Joachim Rass  
Egon Hillmann  
Michael Krahnke  
Christian Jänke  
Hasko Meyer  
Jens Hoffmann  
Nico Herzog



Schnelligkeits-  
wettbewerbe  
unter den einzelnen  
Jugendgruppen  
war  
an der  
Tagesordnung.

28.06.1996



Die „Häscher“ vor der  
„Neptuns-Taufe“

v.l.  
Bodo aus Garz  
Frank Schulz  
Kai Schild  
Jens Hoffmann

*Fahrt  
mit dem  
„Rasenden Roland“*



Am Lagerfeuer.  
1000 Jugendliche aus  
16 Feuerwehren  
zelteten in  
Ummanz/Garz-Rügen

# Jugendfeuerwehrcamp am Nordbad August 1997

*So stand es am 18.08. in der Badezeitung.*

## Jugendfeuerwehrcamp om Nordbad

Etwa 120 Angehörige von vier Jugendfeuerwehren campierten eine Woche lang in einem Dünenental am Nordbad. Die Jugendlichen aus Delmenhorst, Wildeshausen Burgdamm und Norderney absolvierten ein umfangreiches und spannendes Programm: Eine Wattwanderung wurde durchgeführt, das Rettungsbootmuseum am Weststrand besichtigt und natürlich auch das Gerätehaus am Wasserturm besucht. Daneben gab es eine Stadtrallye, ein Mini-golf-Turnier und die

„Spiele ohne Grenzen“, in die auch Feuerwehrrübungen integriert waren. Die besten der beiden letztgenannten Wettkämpfe wurden mit Pokalen geehrt.

So ein Zeltlager soll jedes Jahr stattfinden, wenn alles gutgeht. Auf Norderney war es zum ersten Male so groß. Im letzten Jahr auf Rügen nahmen 540 Jugendliche teil, aber die Organisation ließ zu wünschen übrig. Immerhin aber lernten die jungen Norderneyer Feuerwehrleute jene aus Delmenhorst kennen,

die bei der Durchführung auf unserer Insel mithalfen: Sie entsandten einen Vortrupp, der tatkräftig beim Aufbau mit anpackte.

Unterstützt wurde die Unternehmung auch durch die Kurverwaltung, die Reederei „Norden-Frisia“, die Stadtwerke und das Seehospiz, die das Camp mit Essen versorgte. Die Jugendlichen und ihre Betreuer möchten sich auch auf diesem Wege noch einmal für die Unterstützung bedanken.

## Eröffnung des Jugendzeltlagers der Feuerwehr

Am letzten Sonnabend wurde das zweite Zeltlager für Jugendfeuerwehrleute im Dünenental am Nordstrand durch den Stadtjugendfeuerwehrwart Kai Schild offiziell eröffnet.

Am diesjährigen auf Norderney stattfindenden Zeltlager beteiligen sich Feuerwehren aus Grimmersum, Delmenhorst, Bergdamm (Bremen), Wildeshausee und Norderney.

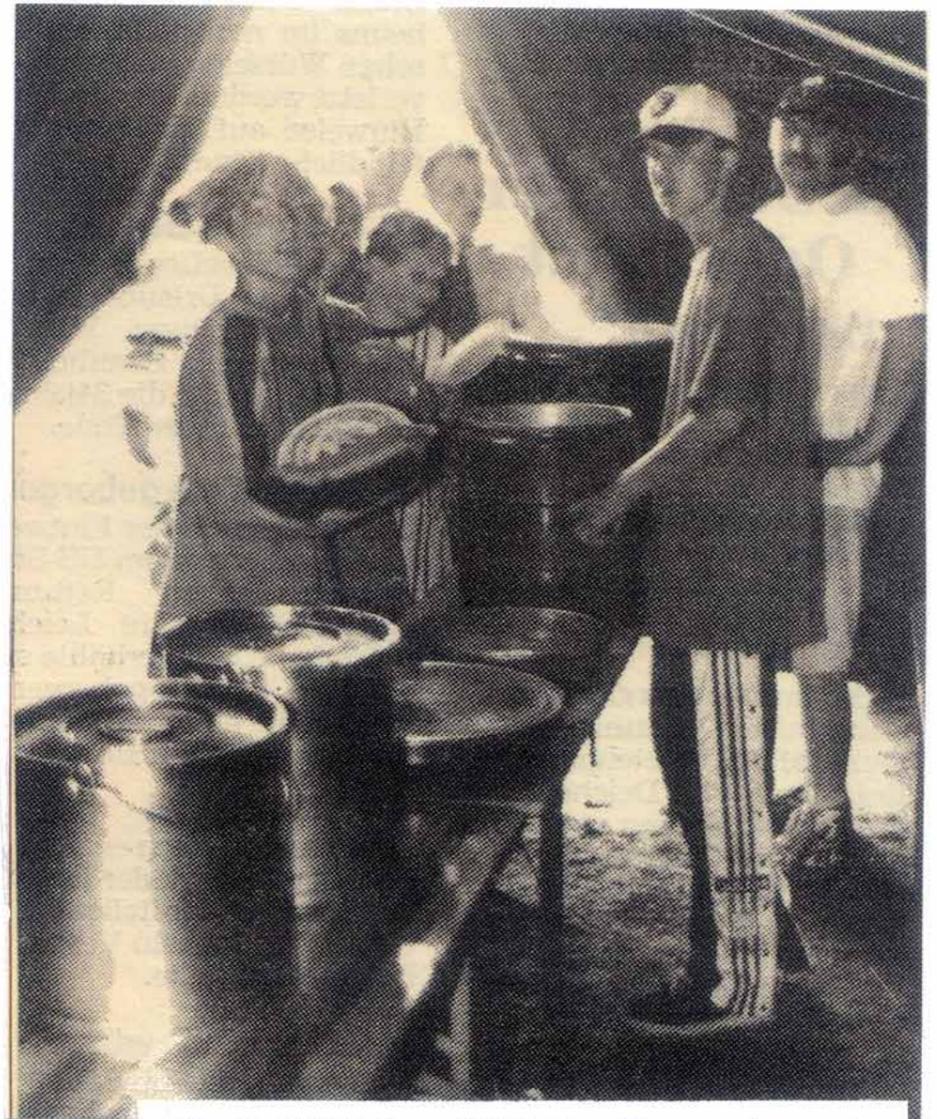
Insgesamt nehmen an diesem Zeltlager 92 Nachwuchs-Feuerwehrleute im Alter zwischen 10 und 16 Jahren und 28 Betreuer teil. Für diese Jugendlichen wurden insgesamt 12 Wohnzelte, zwei Küchenzelte und ein Duschzelt von den Betreuern und den Kindern aufgestellt.

Bereits 1994 wurde von der Norderneyer Feuerwehr ein Zeltlager ausgerichtet. Zwischenzeitlich haben die Norderneyer Jugendfeuerwehrleute an Zeltlagern in Garz (Rügen) und 1996 in Ummanz (Rügen) teilgenommen. Die hierbei gemachten guten Erfahrungen mit den Jugendlichen haben die Verantwortlichen auch jetzt wieder dazu geführt, ein Zeltlager zu organisieren. Ein breit gefächertes Programm für die

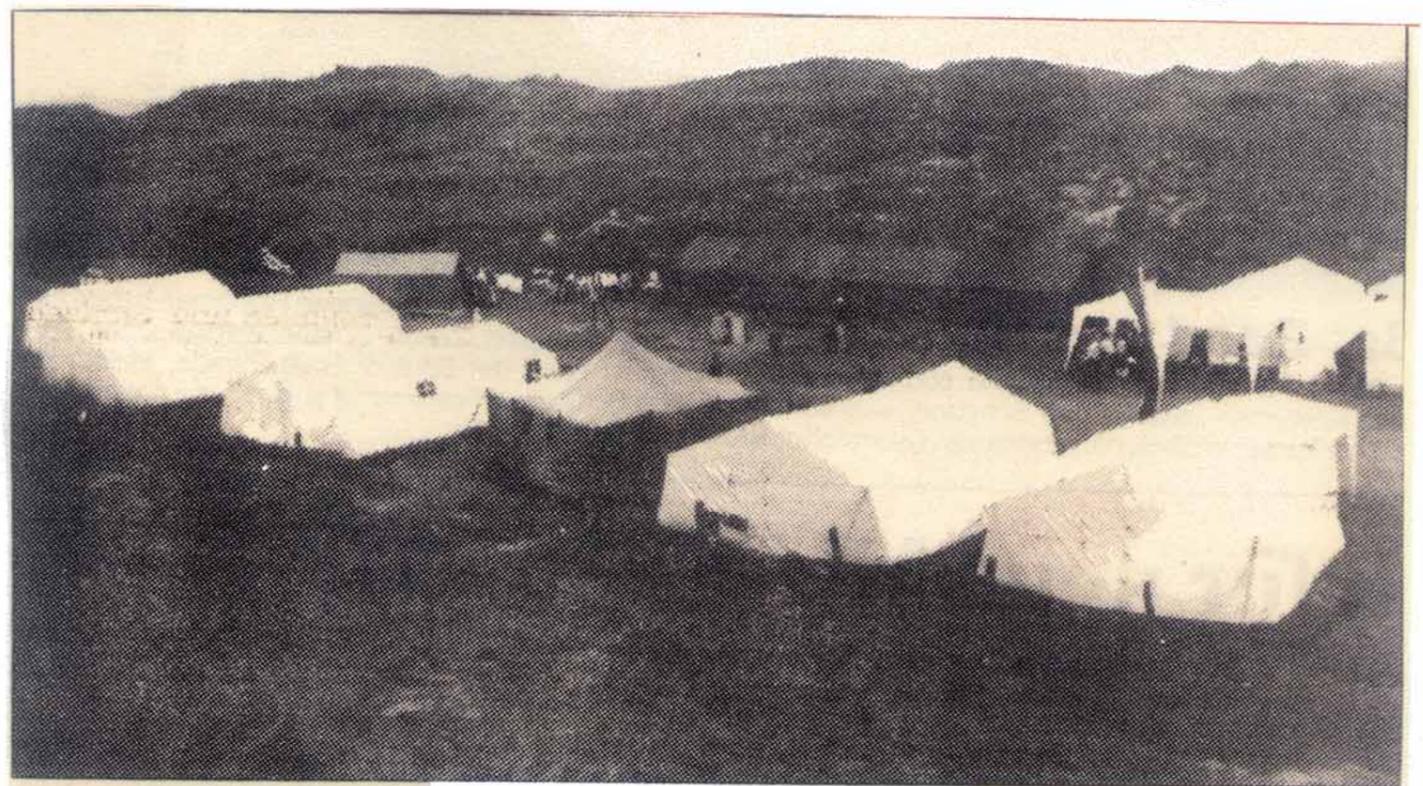
ganze kommende Woche bringt den Jugendlichen viel Spaß und Abwechslung.

Durch die große Unterstützung der Norderneyer Bevölkerung, der Stadtverwaltung, der Kurverwaltung, des Seehospizes und der Geschäftswelt ist es möglich geworden, wiederum ein Zeltlager zu veranstalten.

*Essensausgabe.*



*Mario Hildebrand bei der Essen-Ausgabe.*



*Das Camp im Dünenental.*

*Nach der Besichtigung  
des Gerätehauses  
gibt es eine kleine  
Stärkung.*



*Die Norderneyer  
Jugendfeuerwehr  
bei der  
Essen-Ausgabe.*

**v.l.**

*Miael Mailing  
Hans-Gergard Scholten  
Hans-Joachim Rass  
Süntke Meyer  
(Betreuer)*

*Pommes und  
Cola  
schmecken immer.*



# Erfolgreiche Aktion „Saubere Insel“



**Wieder eine große Müll-Sammelaktion  
am: 28.03.1998**

Wie in jedem Jahr fand am Samstag nachmittag, den 28.03.1998 die Inselreinigung statt. Hierbei wurde über eine Tonne an kleinstem Unrat wie Plastikmüll, Tempotaschentücher, Flaschen usw. in mühsamer Kleinstarbeit gesammelt. Der Veranstalter, die Norderneyer Jäger und die Norderneyer Reiter waren über die rege Beteiligung wieder einmal positiv überrascht. An dieser Stelle möchten die Veranstalter noch einmal darauf aufmerksam machen, daß eine derart große Beteiligung nur dadurch zustande kommt, daß Vereine wie z. B. die Feuerwehr mit der Jugendgruppe und vor allem die Norderneyer Jäger und Reiter wie in jedem Jahr zahlreich erscheinen. Leider wird von vielen Insulanern und selbsternannten Naturschützern nur über den Naturschutz gesprochen, doch bei der aktiven Beteiligung in Form von

Arbeitsdiensten sind immer nur die gleichen bereit, für unsere schöne Insel etwas Erfreuliches zu tun. An dieser Stelle möchte sich die Gemeinschaft der Jäger und Reiter für die tatkräftige Unterstützung durch die Nutzung der Fahrzeuge des STAIKS und die wiederum reibungslose Abwicklung bei der Beseitigung des Unrates durch die STADT NORDERNEY und besonders bei der Fa. EHO-Plast (Enno Pieper - Recyclinganlage), der Fa. Dinkelmann für die gespendeten Arbeitshandschuhe sowie der Kurverwaltung für die Freikarten bedanken. Zum Ausklang eines arbeitsreichen Tages luden die Reiter und Jäger zu Kaffee und Kuchen ein, der wie so oft von der Bäckerei Jacobs, Restaurant Oase und Arno Junkmann gestiftet wurde.

**Mit dabei waren u.a.**  
Süntke Meyer (Betreuer), Stefanie Rass, Michael Meiling, Christian Fischer, Hans-Joachim Rass, Egon Hillmann (Betreuer), Thomas Krey, Hans-Gerhard Scholten.

## Große Baumpflanzaktion am 18.04.1998

### Stehend v.l.

*Jens Hoffmann*

*Süntke Meyer*

*Marita Curtius*

*Stefanie Holtkamp*

*Lars Dreßler*

*ist der kleine*

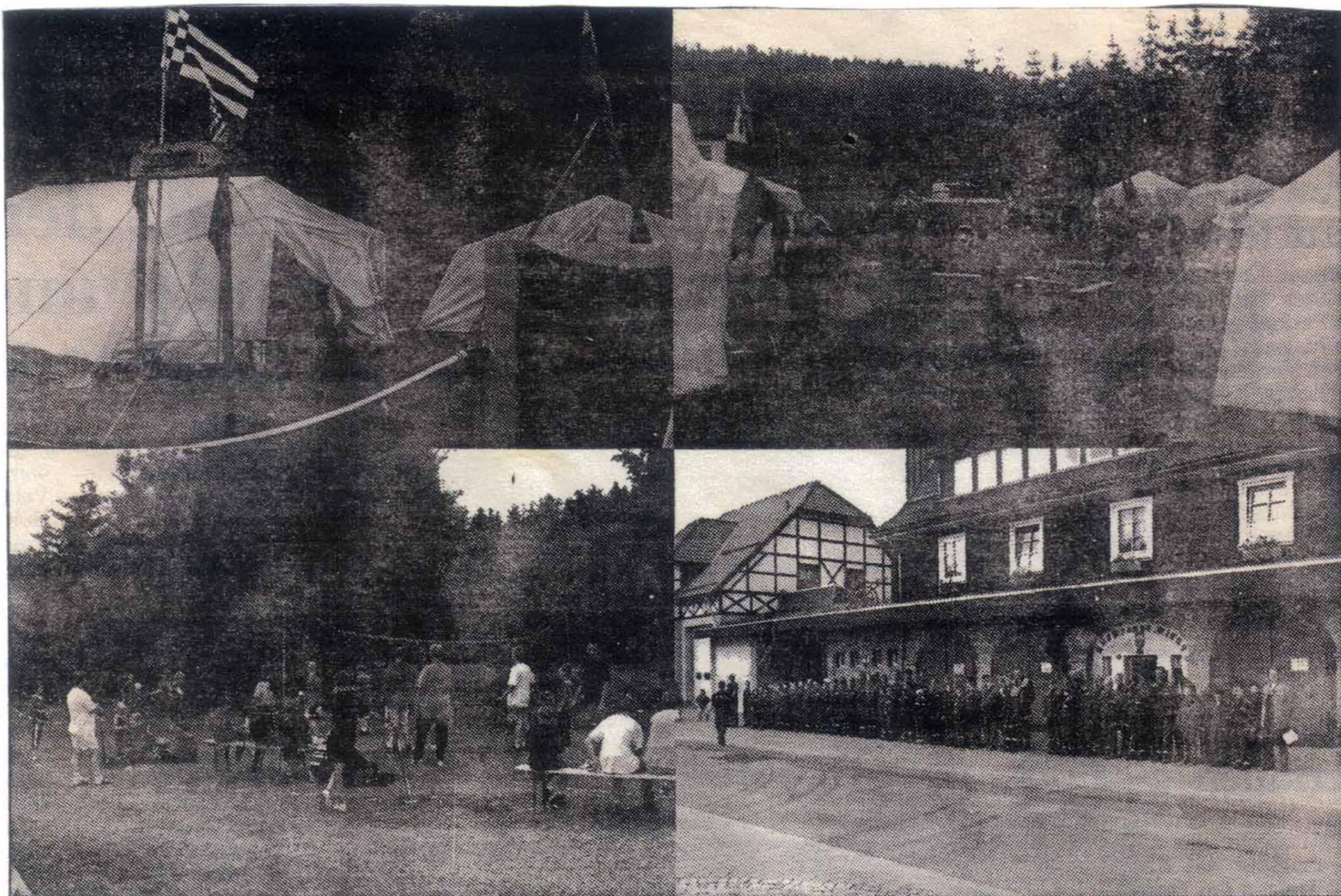
*Blondschoopf.*



### **150 Kastanienbäume gepflanzt**

An einem Sonnabendnachmittag haben die Mitglieder der Norderneyer Jugendfeuerwehr eine Baumpflanzaktion durchgeführt. Der Pflanzbereich lag zwischen dem Bahnhof „Stelldichein“ und der Lippestraße. Die Stadt lieferte die Jungbäumchen für die lichten Flächen und der Vorarbeiter der städtischen Gartenkolonne, Peter Klemantovicz, erklärte, was beim Einpflanzen zu beachten ist. Es erwies sich als gar nicht so leicht, die Löcher auszuheben. Viele Eimer Wasser waren von den Jugendfeuerwehrleuten heranzutragen, um die Neuanpflanzungen ausreichend zu begießen.

vom: 25.07. bis 01.08.1998



Vor wenigen Wochen fand das diesjährige Zeltlager der Norderneyer Jugendfeuerwehr statt. Die Organisation teilte man sich mit der Jugendfeuerwehr aus Delmenhorst, außerdem schlossen sich noch die jungen Kameraden aus Burgdamm bei Bremen an. Der Campingplatz „Ferien vom Ich“ beherbergte eine Woche lang die Gruppen in zehn Zelten. Hier bewährte sich die Neuanschaffung der Feldbetten, da man in recht kalten Nächten von sieben bis zehn Grad nicht direkt auf dem Boden schlafen mußte. Der Platz selbst lag geschützt in einem Tal, umgeben vom Wald und einem kleinen Bach. Inmitten der Zelte war Platz für ein Volleyballfeld, ein Grillplatz sowie ein großzügiges Rondell für Lagerfeuer. Nach Ankunft der Kinder in Bad Harzburg ging es mit eigenen Fahrzeugen zum Campingplatz, wo am Abend das Lager offiziell eröffnet

wurde. Vom Lager aus unternahm die jungen Feuerwehrleute Ausflüge nach St. Andreasberg zur Sommerrodelbahn und nach Goslar ins Bergbaumuseum. Zu Fuß wurde Braunlage sowie die Umgebung mit dem Silbersee erkundet. Wegen des zeitweise schlechten Wetters ging es auch noch ins Schwimmbad.

Natürlich durfte ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Braunlage nicht fehlen, interessiert wurden die Fahrzeuge und die Ausrüstung der dortigen Kameraden in Augenschein genommen. Der Höhepunkt des Zeltlagers war die „Wurmberg-Rallye“, liebevoll ausgearbeitet von einer Delmenhorster Kameradin und deren Familie. Auf Schusters Rappen ging es den Wurmberg hinauf und wieder hinunter, wobei innerhalb eines Vormittages verschiedene Aufgaben zu erledigen waren. Bei der Rallye gab es Pokale zu gewinnen, ebenso

wie bei dem „Spiel ohne Grenzen“, das auf dem Campingplatz ausgetragen wurde. Die Norderneyer errangen jeweils den zweiten und dritten Platz. Die Pokalübergabe fand am letzten Abend in gemütlicher Runde statt.

Am Abreisetag begannen die Jugendfeuerwehrleute zeitig mit dem Abbau der Zelte, da sie am selben Abend noch auf der Insel sein wollten. Es war nur durch die kameradschaftliche Hilfe der Delmenhorster und Burgdammer Kameraden möglich, daß der Bully samt Anhänger und Gepäck die Insel rechtzeitig erreichte.

Alle waren der einhelligen Meinung, daß das Zeltlager wieder sehr schön gewesen sei und trotz der vielen Arbeit und der großen Verantwortung, die ihnen bei jedem Zeltlager abverlangt wird, freuen sich auch die Betreuer auf das nächste Mal.

Zeltlager in Braunlage vom: 25.07. bis 01.08.1998



1.Reihe unten:v.l.Nils Holtkamp, Marc Weddermann, ? Rass, Thomas Krey,Ramona Schild, Kai Schild ,  
Christian Bruns.  
2.Reihe:v.l.Marita Curtius, Süntke Meyer, Aike Stange, Sven Heiden, Christine Fröhlich, Michael Klaasen,  
Felix Ohm.  
3.Reihe v.l.Mario-Andree Hildebrand, Gerhard Scholten, Kai Mühler, Byörn Drefßler, Egon Hillmann,  
Jens Hoffmann.  
4.Reihe v.l. Hans-Joachim Rass, Michael Meiling, Lars Drefßler, Christian Fischer, Jonas Visser.

# Stadtfest auf Norderney 15.08.1998



*Diese Jugendgruppe  
wurde beim  
Norderneyer Stadtfest  
für besondere  
Aufgaben  
eingeteilt.*

**v.l 1.Reihe:** Ulrich Curtius, Patrik Cloppenburg, Byörn Dreßler, Oliver Weckermann, Miel Meiling, Thomas Krey, Stefanie Rass, Nils Holtkamp, Aike Stange.

**2.Reihe:** Mario-Andre Hildebrand, Kai Mühler, Felix Ohm, Hans-Joachim Rass, Christof Maelis, Stefanie Holtkamp, Jonas Visser, Süntke Meyer

*Der historische  
Pumpenwagen  
aus Norden  
war auf dem  
Kurplatz  
in „Aktion“*



*Das  
„Trojanische Pferd“  
in der  
Strandstraße*

## am 17.04.1999

### **Zweite Baumpflanzaktion der Jugendfeuerwehr**

Zum zweiten Male rückte in diesem Jahr die Jugendfeuerwehr an einem Sonntagabend nachmittag aus, um eine Baumpflanzaktion durchzuführen. Rund 250 junge Bäume pflanzten die Mädchen und Jungen im westlichen Teil der Bürgermeisterwiese, nachdem sie im vergangenen Jahr den lichten Bereich zwischen dem Bahnhof „Stellidichein“ und der Lippestraße aufgeforstet hatten. Die Stadt lieferte die Pflanzen und der Vorarbeiter der städtischen Gartenkolonne, Peter Klemantowicz, hatte den



Thomas Krey u. Nils Holtkamp

21 Jugendliche waren im Einsatz.

## Jugendfeuerwehr profitiert von Osterfeuer



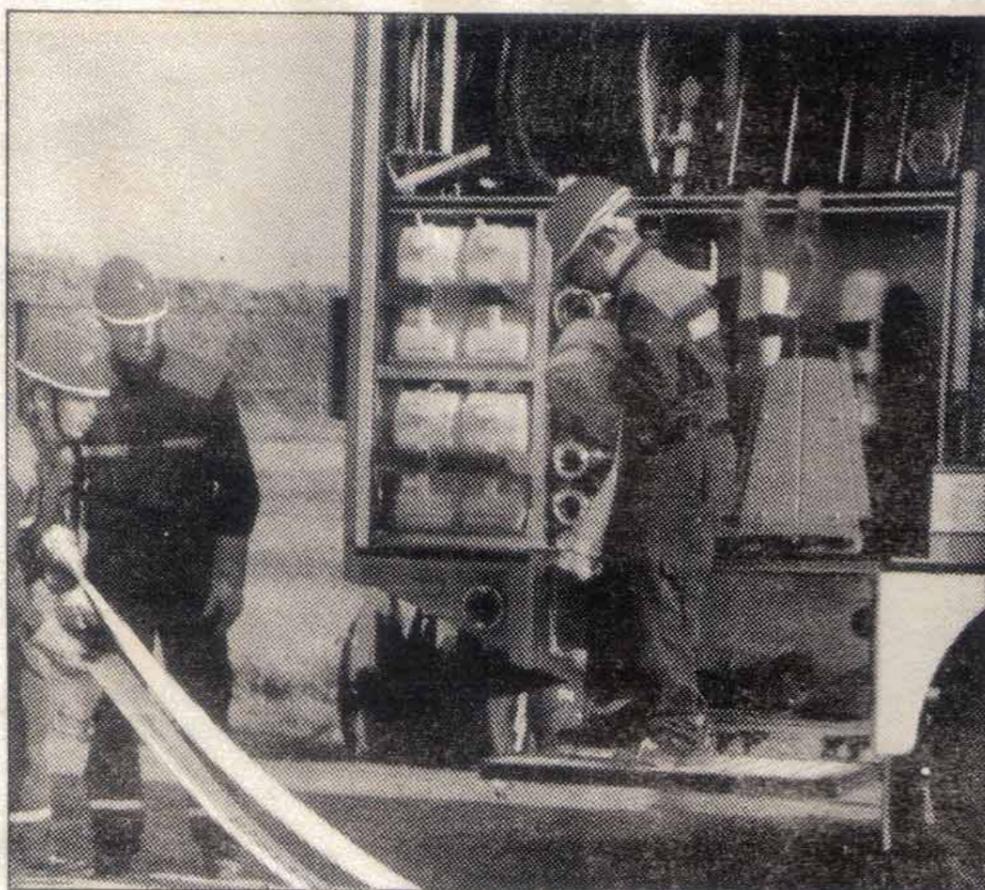
Übung am Club-Heim, bei der Meierei.

Das neue Löschgruppenfahrzeug im Einsatz.



Der 1.Vorsitzende Peter Wiczorek bei der Scheckübergabe

Dieser Einsatz hatte sich besonders gelohnt, er brachte einen Scheck über 1.500,- Mark in die Kasse



Die Jugendfeuerwehr zeigte was sie kann.



Die Jugendfeuerwehr freut sich immer über Zuwachs.

Der Motorrad-Sport-Club Norderney e.V. veranstaltete auch in diesem Jahr am Oster-sonnabend ein Osterfeuer. Trotz immer wieder einsetzender Regenfälle war der Abend für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Der MSC verteilte dort bunt bemalte Ostereier gegen eine Spende für die Norderneyer Jugendfeuerwehr. Es

konnten 475,16 DM gesammelt werden.

Am vergangenen Dienstag wurde im Rahmen einer Wehrübung auf dem MSC-Clubgelände der Scheck überreicht. Die Motorradfahrer konnten die Spenden auf eine Summe von 1.500,- DM aufstocken. Der 1. Vorsitzende des Clubs, Peter Wiczorek,

freute sich über die Übung der Feuerwehr-Jungster, die bereits gut zupacken können und beherzt zu Werke gingen. Er wünschte, daß sie nie zu einem ernsthaften Einsatz zu dieser Stelle ausrücken müssten.

Der Stadtbrandmeister Peter Heckelmann bedankte sich und erklärte, daß die Spende

für das diesjährige Jugendzeltlager, welches im nächsten Monat stattfindet, gerade recht kommt.

Sowohl die Feuerwehr als auch dem MSC liegt die Nachwuchsförderung am Herzen. Bei den Feuerwehrleuten und Motorradfahrern sind Interessierte herzlich willkommen.

So stand es am 20.06.2000 in der Badezeitung.

Übergabe des Schecks um 18,15 Uhr.



Das Feuerholz  
wird aufgebaut.

*Der MSC weiß  
was sich gehört.*

*Erst die  
Nationalfahne  
darunter die  
Norderneyer Fahne  
am Mast.*

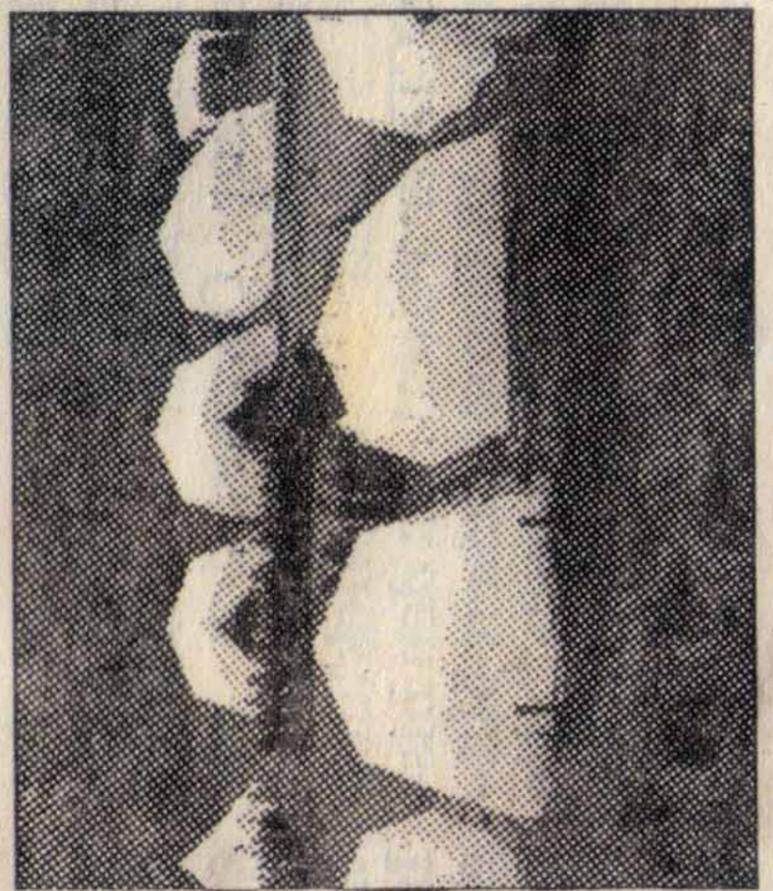
*Am Spätabend  
brennt das  
Feuer  
lichterloh.*



*Frau Hartwig (links)  
und  
Frau Buss (rechts)  
beim Eierverkauf.  
Der Erlös kam  
in das große  
„Spenden-Ei“*

Vom 14.07 – 22.07.2000 auf Norderney

# Zeltlager der Jugendfeuerwehr auf Norderney



Im Dünenital am Nordstrand findet zur Zeit ein Zeltlager der Jugendfeuerwehr statt. Be-teiligt sind die Wehren aus Delmenhorst, Bremen-Burg-damm, Wildeshausen, Colnra-de und Norderney mit insge-samt 101 Kindern. Die Zelt-stadt besteht aus 17 Unter-

kunfts-, Essens- und Küchen-zelten. Ein reichhaltiges Pro-gramm an Ausflügen, Besich-tigungen und Wettkämpfen füllt die einwöchige Veranstal-tung. Das Mittagessen wird von einer hiesigen Kinderkli-nik geliefert, Frühstück und Abendessen richtet man in ei-gener Regie. Für die Norder-neyer Jugendfeuerwehr ist es eine gern angenommene Her-ausforderung ein Zeltlager auf der Insel auszurichten. Dank großzügiger Unterstützung des Staatsbades, der Stadt, den Stadtwerken sowie den Feuer-wehrkameraden sind die be-sten Voraussetzungen für ein gutes Gelingen gegeben.

# Große Müll-Sammelaktion am 23.03.2002

Auch die Jugendfeuerwehr Norderney ist dabei

## Aufruf zur Inselreinigung am Sonnabend

Fahrräder, Getränkedosen, seit über zwei Jahrzehnten ziehen alljährlich engagierte Norderneyer Bürger über die Wanderwege der Insel, um den rechts und links des Weges liegenden Unrat einzusammeln, der sich dort über das Jahr angesammelt hat.

Am kommenden Sonnabend ist es wieder soweit. Um 14.00 Uhr treffen sich die umweltbewussten Mitbürger an der Meierei. Zum Abschluss der Aktion gibt es im Clubraum

des Reitclubs Kaffee und Kuchen. „Wir denken, dass diese Aktion nicht die Aufgabe einiger Mitbürger sein sollte, sondern ein Anliegen aller Einwohner“, heißt es in der Einladung.

Die Veranstalter, Hegering und Reitclub, hoffen wie in jedem Jahr auf rege Teilnahme. Allerdings wird es immer schwerer, Mitbürger für dieses eigentlich sehr gesellige Ereignis zu gewinnen. „Was geht mich der Müll der anderen

an?“ wird sich mancher fragen oder sagen, „das bringt sowieso nichts.“

Dass „Es“ etwas bringt, zeigen die Müllmengen, die auf diese Weise alljährlich zusammenkommen. Im vergangenen Jahr waren es ein gut gefüllter LKW plus Anhänger, die zur Deponie gefahren wurden. Was allerdings in erster Linie auf das Engagement einiger Vereine zurück zu führen ist. Die Aktion wird schon seit Jahren vom BUND Norder-

ney, der Jugendfeuerwehr, dem Reit- und Fahrverein, der Stadt, der NLWK Außenstelle und dem Staatsbad unterstützt. Namentlich die Norderneyer Jugendfeuerwehr stellte im vergangenen Jahr das größte Kontingent. Bernhard Onnen vom Hegering und Hans-Gerd Schnieder vom Reitclub, würden sich über Vorschläge aller Art, zur Unterstützung der Aktion freuen.

Bernhard Onnen Tel. 27 95

Hans-Gerd Schnieder 927 171



2,3 Tonnen Wohlstandsmüll wurden bei der letzten „Inselreinigung“ gesammelt.

**Bei der Sammelaktion waren von der Norderneyer-Jugendfeuerwehr dabei:**

*Thomas Barleben, Felix Ohm, Jonas Visser, Mathes van Velzen, Nils van Velzen, Benjamin Henkel*

# Zehn Jahre Jugendfeuerwehr auf Norderney



10 Jahre Jugendfeuerwehr auf Norderney 10.08.2002

Mit „Spiel ohne Grenzen“, einem sportlichen Feuerwehrwettbewerb, feierte die Norderneyer Jugendfeuerwehr am vergangenen Sonnabend ihr 10-jähriges Bestehen. Nicht nur befreundete Jugendfeuerwehren waren angereist, sondern auch Kreisbrandmeister Ludwig Grimm. Der lobte das Engagement der Jugendlichen. Ihm gleich tat es Bürgermei-

ster Klaus-Rüdiger Aldegarmann. Im Rahmen der Feierstunde wurde Süntke Meyer als Jugendfeuerwehr-Wart verabschiedet. Zugleich wurde sein Nachfolger, Jens Hoffmann, offiziell in sein Amt eingeführt. Heute findet übrigens ein Tag der offenen Tür bei der Norderneyer Feuerwehr statt (siehe Annonce).

\*— 10 Jahre Jugendfeuerwehr. Am kommenden Sonnabend wird die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Norderney ihr 10jähriges Bestehen feiern. Zu diesem besonderen Ereignis hat sich die Jugendfeuerwehr Gäste aus Norden, Delmenhorst und

Bremen eingeladen. Die befreundeten Wehren werden an diesem Wochenende auf Norderney bleiben und die bestehenden Freundschaften ausbauen. Um 14 Uhr wird auf dem Gelände der KGS, An der Mühle, ein kurzer Rückblick auf die Entstehung der Jugendfeuerwehr und auf die Aktivitäten der letzten Jahre stattfinden. Spiel, Spaß, Spannung, aber auch die Vorbereitung auf den Feuerwehrdienst stehen und standen im Mittelpunkt der Jugendarbeit. Um 14.30 Uhr werden die Jugendlichen mit einem „Spiel ohne Grenzen“ ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Den Abschluß wird eine „gemeinsame Abschlußbesprechung“ am Feuerwehrhaus sein. Besucher und Interessierte sowie ehemalige Mitglieder der Jugendfeuerwehr sind herzlich willkommen.

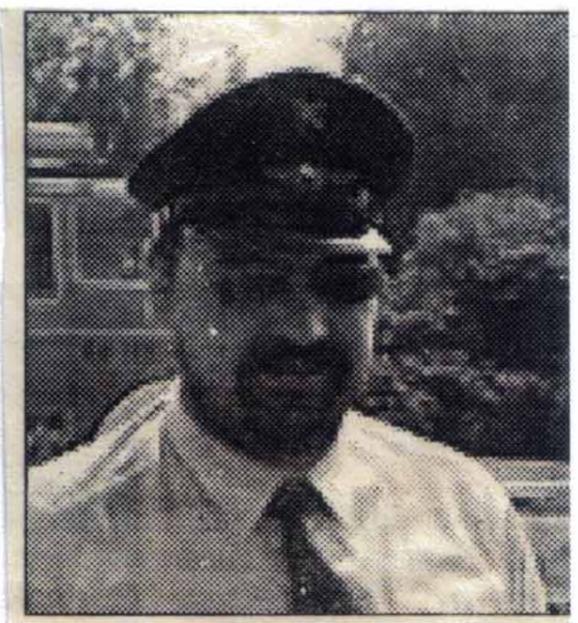


**Zum 10-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr tritt die Wehr am Samstag, den 10. August 2002 um 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus an.**

- 14.00 Uhr Eröffnung des offiziellen Teil
- 14.10 Uhr Grussworte
- 14.30 Uhr Spiel ohne Grenzen (bis ca. 16.00 Uhr)
- 16.30 Uhr Siegerehrung
- 17.30 Uhr Abschlussbesprechung am Feuerwehrhaus

**Peter Heckelmann**  
Stadtbrandmeister

**Süntke Meyer**  
Stadtjugendfeuerwehrwart



Jens Hoffmann ist neuer Stadtjugendfeuerwehr-Wart.

Der III. Stadtjugend-  
Feuerwehr-Wart

# Norderneyer Feuerwehr ist allzeit gut gerüstet

Die Norderneyer Feuerwehrleute sind ein gut eingespieltes Team. Die Anforderungen bei den Einsätzen sind vielfältig, wie es sich jüngst beim Campingplatzfeuer und beim Pumpeinsatz nach voll gelaufenen Kellern beispielhaft zeigte. Es wird kontinuierlich geübt, und die Bereitschaft zur weiteren Ausbildung auf Lehrgängen ist groß.

Nachwuchsprobleme gibt es nicht. 14 Kinder erlernen derzeit Grundkenntnisse in der Feuerwehr. Der zurückliegende Aufbau der Jugendfeuerwehr trug bereits Früchte. Schon 18 Nachwuchsfeuerwehrleute rückten in die reguläre Wehr in den letzten Jahren nach. Mit 16 Jahren beginnt die eigentliche Grundausbildung zum Feuerwehrmann. Nach zwei Jahren dann der reguläre Dienst in der aktiven Wehr.

72 Feuerwehrleute sind die Sollstärke für die Stadt Norderney. Sie stehen auch laut Stadtbrandmeister Peter Heckelmann bereit. Er freut sich insbesondere über diesjährige Neuzugänge. Es sind zwei Erwachsene: Ein erfahrener Feuerwehrmann und eine Frau, die den gleichen Dienst verrichten wird wie ihre männlichen Kollegen. Zwei weitere Anmeldungen liegen im Feuerwehrhaus vor. Insgesamt verrichten jetzt 6 Frauen ihren freiwilligen Dienst in der Feuerwehr Norderney.

Es ist ein Anliegen der Inselwehr, ihre Arbeit auch öffentlich zu demonstrieren. Immer wieder bei großen Schauübungen und alljährlich zudem beim „Tag der offenen Tür“.

Am 17. August war herzlich

dazu eingeladen. Trotz heißen Badewetters kamen an diesem Samstagnachmittag viele Besucher zum Feuerwehrhaus.

Die Feuerwehr ist stets um allgemeine Aufklärung bemüht, wie typische Brandursachen verhindert werden können und wie man sich im Brandfall richtig verhält.

Informiert wurde auch über ein außerordentlich wichtiges kleines Gerät. Der batteriebetriebene Brandmelder, an der Decke angebracht, warnt durch ein lautes Signal, wenn es qualmt. Er gehört eigentlich in jeden Haushalt und in jede Ferienwohnung. Erhältlich ist das preiswerte Teil im Elektrohändler.

Welch verheerende Wirkung eine explodierende Sprayflasche hat oder auch brennendes Fett, wurde am „Tag der offenen Tür“ von der Feuerwehr demonstriert. Die Zuschauer wurden belehrt, dass man brennendes Fett keinesfalls mit Wasser löschen darf. Es muss erstickt werden.

Dazu gehörten an diesem schönen sonnigen Nachmittag natürlich Bratwürstchen und erfrischende Getränke.

Die Jugendfeuerwehr hatte sich für die jungen Besucher einige schöne Spiele ausgedacht. Und wann hat man schon einmal die Gelegenheit, in ein Feuerwehrfahrzeug zu steigen. Das ertönte auch

schon mal das Martinshorn.

Der „Tag der offenen Tür“ war ein Nachmittag für die ganze Familie und ein willkommenes und interessantes Angebot für Inselgäste.



Markus Hillmann



Die Jugendfeuerwehr zeigt den „Kleinen“ wie man ein Feuer löscht.



v.l. Mario Hildebrand, Kai Mühter, Michael Meiling, Jonas Visser.

# Fresena-Bank-Spenden für Norderneyer Jugendarbeit

**Die Namen  
von links:  
Stehend:**

Günther Hinrichs  
Heiko Jacobs  
Jörg Karow  
Jens Hoffmann

**Sitzend:**

Henning Janssen  
Julian Hoffmann  
Ramona Schild  
Björn Bornschein



Die Raiffeisen-Volksbank Fresena hat auch in diesem Jahr insgesamt 25 Vereinen beziehungsweise Institutionen eine finanzielle Zuwendung zukommen lassen. Insgesamt 12.600 Euro.

Am Dienstagnachmittag übergab Günther Hinrichs als Teilmarktleiter der Geschäftsstelle Norderney im Rahmen einer kleinen Feierstunde je einen Scheck an die Jugendfeuerwehr (530,00 Euro) sowie der DLRG Ortsgruppe Norderney (300,00 Euro).

Bei diesen Zuwendungen

handelt es sich um Zweck-erträge der VR-Gewinnspargemeinschaft, der auch die Raiffeisen-Volksbank Fresena angehört. Aus den Erträgen werden dann neben den monatlichen Gewinnen auch einmal jährlich die regionalen Zweckerträge über die jeweiligen Ortsbanken an gemeinnützige, soziale oder kulturelle Institutionen ausgeschüttet.

Hinrichs zeigte sich erfreut, in diesem Jahr damit die Jugendarbeit unterstützen zu können.

*Die Jugendfeuerwehr bekommt ein Weihnachtsgeschenk 22.12.2005 von 530,00 EURO*

*Im Schulungsraum der Jugendfeuerwehr*  
*stehen in einer schönen Vitrine die bis 2006*  
*erhaltenen Pokale, Teller und Medaillen.*

